



FINKENSTEIN

AKTUELL

Nr. 335 | Juni 2024 | 58. Jahrgang

MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAAKER SEE

20 JAHRE PANACEO



Firmengründer Jakob Hraschan (6.v.l.) lud kürzlich zur Pressekonferenz ins Schloss Finkenstein und konnte neben Olympiasieger Franz Klammer (4.v.r.) und Bgm. Christian Poglitsch (5.v.l.) weitere Vertreter aus Politik und Wirtschaft, Sportgrößen, Wegbegleiter und Freunde begrüßen.

Vor 20 Jahren hat Firmengründer und Visionär Jakob Hraschan begonnen, natürliche Gesundheitsprodukte zu entwickeln, die auf wissenschaftlichen Forschungen basieren und die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen nachhaltig verbessern. Der Weg war geprägt von harter Arbeit, Durchhaltevermögen und der unermüdlichen Überzeugung in die Kraft der Natur und der Wissenschaft. Heute ist die Firma aus Stobitzen Weltmarktführer im Bereich der Zeolith-basierten Gesundheitsprodukte.

Bericht auf Seite 13



www.finkensteiner.gv.at
e-mail: finkensteiner@ktn.gde.at
www.facebook.com/finkensteiner.gv.at





Liebe Finkensteinerin, lieber Finkensteiner,

es war mir eine große Ehre und Freude, als ich Anfang Juni anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Firma Panaceo aus Stobitzen, zur Pressekonferenz im Schloss Finkenstein eingeladen war. Gefeierte wurde ein bedeutender Meilenstein in der Unternehmensgeschichte und schon an den anwesenden Freunden, Sportgrößen, Geschäftspartnern, Kunden und Vertretern aus Politik und Wirtschaft konnte man den Stellenwert dieses auch für die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See sehr bedeutenden Unternehmens erahnen. An der Spitze des Marktführers steht Gründer und Visionär Jakob Hraschan, den ich nicht nur als Unternehmer, sondern auch als Mensch sehr schätze. Sein ständiges Bestreben, Menschen zu Gesundheit und mehr Wohlbefinden zu verhelfen, ist beeindruckend und hat die Firma zusammen mit den rund 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich unermüdlich für „ihr“ Unternehmen einsetzen und sich mit diesen identifizieren, dorthin gebracht, wo sie jetzt ist – an die Weltspitze in der Forschung und Entwicklung von Medizinprodukten aus PMA-Zeolith®.

Ich bin sehr stolz, eine so innovative und nachhaltige Firma in unserer Gemeinde beheimatet zu wissen und wünsche Jakob Hraschan für die nächsten 20 Jahre viel Erfolg und Kreativität und dass er und sein gesamtes Team auch in Zukunft vom Streben nach Perfektion begleitet und weiter angespornt werden, stets das Beste zu geben.

Ihr Bestes geben auch die verschiedenen Gewerke beim Feuerwehrhaus in Faak am See, wo derzeit die Zu- und Umbauarbeiten in die finale Phase kommen. Notwendig wurde das Projekt, damit die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Faak am See auch zukünftig erhalten bleibt. Auch steht der Umbau in direktem Zusammenhang mit der Neuanschaffung eines uns vom Kärntner Landesfeuerwehrverband vorgegebenen Ankaufes eines Feuerwehrfahrzeuges gemäß „Gefahrenabwehr- und Ausrüstungsplanung“.

Im Zuge der Umbauarbeiten wurde eine neue Garage errichtet, die vorhandene vergrößert und die Mannschaftsräume getrennt von der Fahrzeughalle ausgebildet. Der Mannschaftsraum im Obergeschoß wurde ebenfalls vergrößert und sämtliche Sanitäreinrichtungen bzw. auch der Atemschutzraum wurden erneuert. Der Stiegenaufgang soll in weiterer Folge mit Photovoltaik-Paneelen verkleidet werden, und so auch zur Nachhaltigkeit und Energieeffizienz beitragen.

Vorplatz inklusive Kirchgasse wurden im Zuge der Bauarbeiten

neu asphaltiert, wodurch das Ortsbild in diesem Bereich aufgewertet werden konnte. Die öffentliche Beleuchtung wurde ebenso erneuert. Das Investitionsvolumen für dieses Vorhaben beträgt mehr als 550.000 Euro, wobei 250.000 Euro vom Land Kärnten gefördert und auch durch Eigenmittel der Faaker Kameradschaftskassa aufgebracht wurden. Die restlichen 50 % wurden aus dem Budget der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See finanziert. Die Fertigstellung der Arbeiten steht unmittelbar bevor und ich freue mich schon auf die Einweihungsfeier, die hoffentlich zusammen mit dem alljährlichen Feuerwehrfest abgehalten werden kann. Sämtliche Gebäude unserer Florianis sind nun auf dem Stand der Technik und so können wir in den nächsten Jahren den Fokus auf die Ersatzbeschaffung der notwendigen Fahrzeuge richten, um der Bevölkerung der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See weiterhin den bestmöglichen Schutz bieten zu können.

Auch wenn der bisherige Sommer bei weitem noch nicht das gehalten hat, was er verspricht, freut es mich, dass wir auch in diesem Jahr die Jugendfreikartenaktion im Strandbad Faak für unsere Kinder und Jugendlichen, die in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See ihren Hauptwohnsitz haben, zur Verfügung stellen können. Auf vielfachen Wunsch haben wir uns dazu entschieden, in diesem Sommer im Strandbad auch das Mitnehmen und den Gebrauch der voll im Trend liegenden Stand-Up-Paddleboards (SUP) zu erlauben.

In diesem Sinne, wünsche ich Ihnen einen SUPerschönen und sonnigen Sommer. Unserer Jugend wünsche ich erholsame Ferien und viele sonnige Badetage.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister



Christian Poglitsch
christian.poglitsch@ktn.gde.at

Aus dem Inhalt

Europawahl 2024	4
LAG-Region Villach Umland	6
Neuigkeiten vom Tourismusverband	9
Zuchterfolg aus Oberferlach	12
Veranstaltungen am Aichwaldsee im Juni	15
Standesamt	18
Aus den Kindergärten	20
Aus den Volksschulen	23
Mittelschule Finkenstein	25
25 Jahre IRONMAN Kärnten-Klagenfurt	23

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch, Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0.

Redaktion: Johannes Hassler, Tel.: 04254/2690-11

E-Mail: johannes.hassler@ktn.gde.at und Sabine Tschernernjak, Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: s.tschernernjak@ktn.gde.at.

Verlag, Anzeigen, Produktion & Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.



Stellenausschreibung

Für das **Kulturhaus in Latschach** sucht die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See einen verantwortungsbewussten und handwerklich begabten **Hausmeister (m/w/d) in Teilzeit (Beschäftigungsausmaß: 10 Wochenstunden)**. Eine Dienstwohnung mit ca. 60 m² ist direkt beim Kulturhaus vorhanden. Der Dienstantritt ist voraussichtlich mit 01. Jänner 2025 möglich.

Sie tragen die Verantwortung für die folgenden Aufgaben:

- **Gebäudewartung:** Regelmäßige Inspektionen des Gebäudes durchführen, um sicherzustellen, dass alles ordnungsgemäß funktioniert. Dazu gehören elektrische Anlagen, Sanitäranlagen, Heizung und Lüftung.
- **Reparaturen und Instandhaltung:** Kleine Reparaturen und Wartungsarbeiten selbst durchführen oder externe Dienstleister koordinieren, um größere Reparaturen durchzuführen.
- **Sicherheit:** Überprüfen, dass das Gebäude gesichert ist, indem spezifische Ausrüstungen gewartet werden und dementsprechend vor unbefugtem Zugang geschützt wird.
- **Veranstaltungsunterstützung:** Unterstützung bei der Einrichtung von Veranstaltungsräumen, Bereitstellung von technischer Ausrüstung (z.B. Audio- und Lichttechnik) und Gewährleistung einer reibungslosen Durchführung von Veranstaltungen (Anwesenheit bzw. telefonische Erreichbarkeit).
- **Reinigung:** Überwachung der Reinigungsarbeiten im gesamten Gebäude, einschließlich der öffentlichen Bereiche, Toiletten, Flure und Veranstaltungsräume.
- **Grünpflege und Winterdienst:** Pflege und Instandhaltung von Außenbereichen wie Gärten, Grünflächen und Parkplätzen.

Ihr Profil:

- Handwerkliche Erfahrung von Vorteil
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeiten
- Fähigkeit, selbstständig zu arbeiten
- Führerschein der Klasse B

Was wir bieten:

- Das Bruttomonatsgehalt beträgt mindestens € 981,46. Für die Dienstwohnung ist eine Miete inkl. Betriebskosten in Höhe von € 350,00 pro Monat zu entrichten. Zu beachten ist, dass die Nutzung der Dienstwohnung verpflichtend ist, da sie mit der Anwesenheitspflicht des Hausmeisters bei Veranstaltungen einhergeht.
- Betriebliche Kollektivversicherung: Die Möglichkeit, in eine betriebliche Altersvorsorge einzuzahlen.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 Kärntner Landes - Gleichbehandlungsgesetz, i.d.g.F.: Bewerbungen von Personen des unterrepräsentierten Geschlechts für die gegenständliche Planstelle sind besonders erwünscht, wenn der Anteil dieses Geschlechts im Wirkungsbereich der Dienstbehörde für die ausgeschriebene Verwendung (Einstufung) unter 50 Prozent liegt.

Personenbezogene Daten werden nur für jenes Verfahren herangezogen, bei dem Sie sich aktuell beworben haben. Anhand der Bewerbungsunterlagen wird geprüft, ob die geforderten Anstellungserfordernisse erfüllt werden und ob eine weitere Miteinbeziehung ins Verfahren möglich ist.

Sie haben Interesse? Bewerben Sie sich jetzt! Vorzugsweise per Mail an finkenstein@ktn.gde.at. **Bewerbungsfrist: 26. Juli 2024.** Bei offenen Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an den Gebäudeverwalter, Ing. Alexander Linder (T: 04254 2690-14).

Der Personalreferent:

Bürgermeister Christian Poglitsch

Finkenstein, am 09.06.2024



**GLASEREI
PRESCHERN**
Expressreparaturen · Kunstverglasungen
Neuverglasungen · Bilderrahmen · Spiegel

Eichenweg 13
A-9581 Ledenitzen
Tel. +43(0)4254/2104

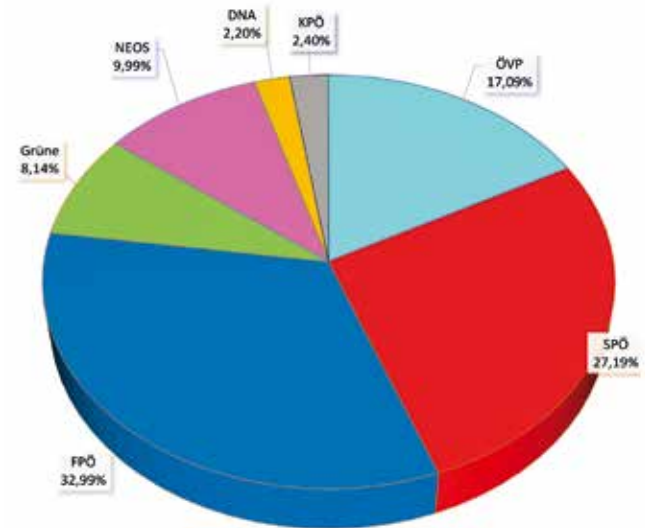
e-mail: office@glaspreschern.at
www.glaspreschern.at
ATU 48453506

So hat Finkenstein gewählt – Europawahl 2024



Nr.	Wahlspiegel	Wahlberechtigt	Stimmabgabe	ungültig	nützlich	ÖVP	SPÖ	FPÖ	Grüne	NEOS	DNA	KPO
01	Finkenstein	1283	708	11	697	157	211	172	62	63	15	17
02	Ledenitzen	1332	717	12	705	104	188	237	65	84	11	16
03	Latschach	1018	531	8	523	105	116	187	51	42	13	9
04	Faak	829	461	6	455	91	102	118	57	59	10	18
05	Gödersdorf	1129	594	9	585	72	184	196	41	65	14	13
06	Fürnitz Ost	726	339	9	330	47	91	141	13	23	7	8
07	Fürnitz West	860	384	5	379	52	107	161	10	31	11	7
	Summe	7177	3734	60	3674	628	999	1212	299	367	81	88

Beteiligung 52,03%



Gebührenbremse 2024 – Verwendung der Mittel

Die Gebührenbremse ist eine bedeutende finanzielle Unterstützung des Bundes für das Land Kärnten, die darauf abzielt, die Gebühren für die Nutzung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen im Jahr 2024 stabil zu halten. Diese Initiative soll sicherstellen, dass die finanzielle Belastung der Bürgerinnen und Bürger nicht steigt und eventuelle finanzielle Abgänge gedeckt werden können.

Im Jahr 2023 hat der Bund beschlossen, dem Land Kärnten einen einmaligen Zweckzuschuss in Höhe von € 9.437.902 zur Verfügung zu stellen. Dieser beachtliche Betrag wird gezielt dafür verwendet, um die Gebühren für die Nutzung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen nicht erhöhen zu müssen. Das bedeutet, dass die Bürgerinnen und Bürger von Kärnten im Jahr 2024 von stabilen Gebühren profitieren und somit vor unerwarteten Mehrkosten geschützt werden.

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See hat einen Zuschuss in der Höhe von 154.899 Euro erhalten. Diese Mittel werden im Bereich der Abwasserbeseitigung eingesetzt, um die Gebühren für diesen unverzichtbaren Bestandteil der kommunalen Infrastruktur stabil zu halten und Abgänge abzudecken.

Ohne die Mittel der Gebührenbremse wäre auf die Bevölkerung der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See bereits im Oktober des Vorjahres eine Gebührenerhöhung zugekommen. Diese Maßnahme, die von Zeit zu Zeit unumgänglich ist, da auch die Kommunen Preissteigerungen unterworfen sind, konnte somit um ein Jahr (zumindest bis Oktober 2024) aufgeschoben werden.



In der Kläranlage Villach werden auch die Abwässer aus dem Gebiet des Abwasserverbandes Faaker See gereinigt.

GEKO digital App – die Gemeinde in der Hosentasche

Nach dem Download der App „GEKO digital Bürgerkommunikation“ stehen Ihnen alle Termine, Neuigkeiten und Kundmachungen unserer Gemeinde jederzeit transparent und nutzerfreundlich zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es durch die App die Möglichkeit, jederzeit in wichtigen Situationen mit Push-Nachrichten sofort informiert zu werden. So kann die Gemeinde auch in Krisensituationen sehr rasch dafür sorgen, dass die entscheidenden Informationen so schnell als möglich bei den Bürgern ankommen. Unter dem Namen „GEKO digital“ ist die Gemeinde App für Android-Geräte im Google Play Store - und iOS-Endgeräte im App Store gratis erhältlich.

Blitzschnell informiert!

Digitale News Ihrer Gemeinde direkt am Handy!

Holen Sie sich topaktuelle Infos wie Neuigkeiten, Kundmachungen und Termine mit der neuen Geko digital App auf Ihr Smartphone!

Mit Push-Nachrichten für besonders wichtige Informationen.

1. Geko digital App am Handy installieren
2. Heimatgemeinde auswählen
3. Jederzeit alle akribierten Informationen sehen

Google Play

Information der Wassergenossenschaft Mallestig

Obmann: Hans Tratnik, Goritschach 35, A - 9584 Finkenstein, Tel. 0676 847802222

Übersicht einiger Parameter unseres Trinkwassers im Versorgungsbereich der Ortschaften Finkenstein und Goritschach

Chemisch / bakteriologischer Befund der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg

Auszug aus der Trinkwasser - Analyse 2024

qualifizierte Probenahme am: 02.05.2024

Prüfbericht Nr. PB - 02695/24

Wasserspender: Hochbehälter 3, Mischwasser (Schichaquelle, Premruquelle, Brunnen Wrdo)

Temperatur/pH-Wert/Leitfähigkeit im Feld: Hochbehälter 3

7,6°C / 7,93 / 302 µS/cm

Beschaffenheit

Aussehen (Farbe, Trübung)

klar, farblos

Bodensatz

ohne

Geruch/Geschmack

neutral

Physikalisch-chemische Untersuchung

Einheit

elektrische Leitfähigkeit bei 20°C	DIN 27888:1993		µS/cm	262	2500 (l)
pH-Wert	DIN EN ISO 10523:2012		-	7,42	6,5-9,5 (l)
Säurekapazität	DIN 38 409-7:2005		mmol/l	2,97	
Gesamthärte / Carbonathärte	DIN 38 409-6:1986		°dH	8,51	
Calcium	DIN EN ISO 14911:1999	Ca ²⁺	mg/l	47	
Magnesium	DIN EN ISO 14911:1999	Mg ²⁺	mg/l	8,5	
Natrium	DIN EN ISO 14911:1999	Na ⁺	mg/l	2,1	200 (l)
Kalium	DIN EN ISO 14911:1999	K ⁺	mg/l	< 1	
Nitrat	DIN EN ISO 10304-1:2009	NO ³	mg/l	1,4	50

Bakteriologische Untersuchung

KBE 22°C	DIN EN ISO 6222:1999	KBE/ml	10	100 (l)
KBE 37°C	DIN EN ISO 6222:1999	KBE/ml	n.n.	20 (l)
coliforme Keime	DIN EN ISO 9308-1:2017	in 100ml	n.n.	0 (l)
E. coli	DIN EN ISO 9308-1:2017	in 100ml	n.n.	0 (P)
Enterokokken	DIN EN ISO 7899-2:2000	in 100ml	n.n.	0 (P)

n.n.: nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Indikator- und Parameterwerte wurden im Rahmen des Untersuchungsumfanges eingehalten.

Trinkwasser Preise 2024: 1 m³=1000 Liter kosten € 1,54 inkl.; 1 Liter kostet € 0,00154 inkl.



VILLACHER
Saubermacher

**Bringen Sie Ihre Abfälle
zum Profi!**

Schnell und einfach – für Private und Betriebe!
Lange Öffnungszeiten, bequeme Zufahrts- &
Ablademöglichkeiten sowie freundliches
Personal.

Recyclingzentrum VILLACHER Saubermacher
Drauwinkelstraße 2 | 9500 Villach
Öffnungszeiten: Mo–Fr: 7:00–17:00 Uhr



T: 04242 58 20 99 | villacher-saubermacher.at



**Kosmetik
Maniküre
Pediküre**

Andrea Maier
Goritschacher Straße 15 • 9585 Gödersdorf
Tel. 04257/4040 • Mo - Fr ab 9⁰⁰ Uhr • Termine nach Vereinbarung
Rundum schön gepflegt!

Dies und das und mehr aus der LAG-Region Villach-Umland

Das Team der LAG-Region Villach-Umland und der Stadt-Umland Regional Kooperation Villach arbeitet miteinander im Sinne der LES (Lokalen Entwicklungsstrategie) für die Region Villach-Umland und trägt durch zukunftsfähige Regionalentwicklung zur Stärkung der Region bei. Auf unserer neuen Website rm-villach-umland.at informieren wir über unsere Tätigkeitsfelder, Visionen & Ziele, die LAG-Region Villach Umland, die Stadt-Umland Regional Kooperation, LEADER, weitere Förder-schienen, Projekteinreichungen und Projektabwicklung. Weiters posten wir in unserem Blog immer aktuelle Neuigkeiten und Themen aus der Region sowie den KEM-Regionen.



Aktueller Aufruf zur Einreichung von LEADER-Projekten: Die LEADER Region Villach-Umland ruft zur Einreichung von Projekten auf, deren Fokus auf der „Stärkung der regionalen Identität und des MITEINANDERS“ liegen und welche auch zur LES-Umsetzung beitragen. **Einreichfrist:** bis 19. Juni 2024 (PAG-Sitzung 4. Juli 2024). Budget: Bereitgestellte Fördermittel in der Höhe von 600.000 Euro. Details zu diesem Aufruf finden Sie in der DFP (digitalen Förderplattform der AMA): www.ama.at/dfp/foerderung-fristen. Der nächste Aufruf ist vom 02. September bis 28. Oktober 2024 geplant.

Ist meine Projektidee förderbar?

Auf unserer Website kann anhand unseres PROJEKT-QUICK-CHECKs überprüft werden, ob die Idee grundsätzlich in LEADER passen könnte: <https://rm-villach-umland.at/foerderungen/von-der-idee-zum-leader-projekt/>

Projekt „Vorzeigeregion 2030 Stadt Villach Umland“

Der Auftakt-Workshop dazu fand am 17. April 2024 mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern und den GemeindevertreterInnen der Stadt Villach-Umland statt. 17 Gemeinden sind im Boot und werden mit uns in den nächsten Jahren den integrierten Regionalentwicklungsprozess zu den Themen Lebens- und Kulturraum sowie nachhaltige Region, soziale Region und Bildungsraum, Wirtschaftsraum und innovative, kreative und kooperierende Region sowie Mobilitätsdrehscheibe, Tourismus- und Erholungsraum in die Hand nehmen. **„Regionalentwicklung bedeutet: Entscheidungen vor Ort zu treffen, jedoch überregional zusammen zu arbeiten“.**

Mit diesem Projekt „Vorzeigeregion 2030 Stadt Villach Umland“ setzen wir miteinander einen kraftvollen Zukunftsimpuls für unsere Region und erarbeiten ein umfassend ausgerichtetes regionales Zukunftsbild als Vorzeigeregion. Regionalentwicklung steht hier für die Bündelung der Kräfte aus Stadt & Land, auf breite Einbindung aller, die mitentwickeln, um so mit verstärkter Zusammenarbeit Erfolg und ein gutes Leben für alle zu gestalten - unter dem Motto: **„GEMEINSAM aktiv die Zukunft der Region Villach-Umland gestalten“**



Die Teilnehmer des Auftakt - Workshops zum Projekt „Vorzeigeregion 2030 Stadt Villach Umland“ am 17. April.

Stadt-Umland Regional Kooperation organisierte drittes Amtsleiter-Treffen

Am 16. Mai fand sich das Team mit den Amtsleiterinnen und Amtsleitern der Region zum Austausch im gemütlichen Rahmen ein. Bei einem gemeinsamen Frühstück wurden die Projektabwicklungen in der aktuellen Förderperiode 2023-27 und gemeindeübergreifende Themen besprochen. Danach wurden die anwesenden Amtsleiterinnen und Amtsleiter von Oskar Januschke und Dominik Ebenstreit in das Thema „integrierte Regionalentwicklungsplanung“ zum oben erwähnten Projekt „Vorzeigeregion 2030 Stadt Villach Umland“ eingestimmt und sind anschließend im Zuge eines Workshops in die Projektumsetzung gestartet.



Die TeilnehmerInnen des 3. AmtsleiterInnenfrühstücks.

Gründung der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Dreiländereck

Die Gemeinden Arnoldstein, Bad Bleiberg, Finkenstein am Faaker See, Hohenthurn, Nötsch im Gailtal, St. Jakob im Rosental und Wernberg haben sich im Jahr 2023 entschlossen eine Klima- und Energie Modellregion (KEM) zu werden. Der Antrag wurde in Zusammenarbeit mit den beteiligten Gemeinden von der Stadt-Umland Regional Kooperation Villach entwickelt und fristgerecht eingereicht. Aktuell haben wir die offizielle Genehmigung vom Klima- und Energiefonds erhalten, unser neues Teammitglied Lukas Molzbichler, BA kann seine Arbeit als KEM-Manager aufnehmen und die Ziele wie zB den Einsatz erneuerbarer Energien zu fördern, die Energieeffizienz und Ressourcenschonung zu steigern sowie die Mobilität nachhaltig zu verbessern – in Angriff nehmen.

**Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron**



Bestattung
angenehm anders
www. UNSCHWARZ .at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

Projektinformation: SORAVIUM – Sozialraumanalyse Region Villach-Umland

Wie kann die Lebensqualität der jungen Bürger:innen gesteigert werden und die Region als Lebensraum für künftige Generationen attraktiv sein und bleiben? Diesen Fragen will die Stadt-Umland Regionalkooperation Villach durch eine Sozialraumanalyse auf den Grund gehen. Mithilfe der Sozialraumanalyse – mit Fokus „Jugend und junge Erwachsene“ – sollen Potenziale und Bedürfnisse der Jugendlichen und jungen Erwachsenen erfasst werden. Ziel ist es, auf Grundlage der erhobenen Daten Empfehlungen und Umsetzungsvorschläge zu erarbeiten. Um die Meinungen der jungen Menschen miteinzubeziehen startet eine Online-UMFRAGE. Die Umfrage „Junges Leben rund um Villach“ lädt alle 15 bis 29-jährigen Menschen der Region Villach-Umland dazu ein, ihre Wünsche und Ideen für die Region der Zukunft einzubringen. Unter allen Teilnehmenden werden tolle Sachpreise (E-Scooter, JBL-Box, diverse Gutscheine) verlost, welche von den Gemeinden der Region gesponsert wurden. Zusätzlich sollen die jungen Bürger motiviert werden, sich aktiv bei der Gestaltung ihrer Region und ihrer Lebensräume einzubringen. Denn: „Junge Menschen sind die Gestalter von morgen und eine wichtige Ressource ländlicher Regionen.“

MACH DIE ZUM 26.07.24 MIT SSI
DEIN ONLINE-UMFRAGE DER
REGION VILLACH-UMLAND



VIELLEICHT SIND SIE SCHAFFERIN FÜR EINE VERANSTALTUNG
E-Scooter, JBL-Box, Gutscheine (Kino, Kärnten Therapie, Strandbäder, Kulinarik vvm...)

**JUNGES LEBEN
RUND UM VILLACH**

UMFRAGE

Du bist zwischen 15 und 29 Jahre jung - DEINE MEINUNG IST GEFRAGT
Wir möchten mehr über dein Leben in der Region Villach-Umland erfahren,
sowie über deine Wünsche und Ideen für die Region der Zukunft!
Gemeinsam zur VORZEIGREGION 2030: Stadt, Villach, Umland

MIT UNTERSTÜTZUNG VON: 

SCAN HERE

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at



FITZEK
ÖFFENTLICHE NOTARIN

Mag. Christine Fitzek
Öff. Notarin

Peraustraße 23
9500 Villach / AUSTRIA
www.notarin-fitzek.at
tel: +43 4242 39955
mail: christine.fitzek@notar.at

Kostenlose Erstberatung

- Gesellschaftsrecht
- Kauf-, Schenkungs- und Übergabverträge
- Wohnungseigentumsrecht
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen
- Miete und Pacht
- Familienrecht
- Erbrecht, Testamente



Rechtstipp von Ihrer Notarin

Ich möchte ein Unternehmen gründen. Welcher Firmenwortlaut ist zulässig?

Die Firma ist der in das Firmenbuch eingetragene Name, unter dem die Gesellschaft ihre Geschäfte betreibt und Unterschriften abgibt. Die Bildung und Verwendung des Firmenwortlautes unterliegen jedoch zwingenden gesetzlichen Regelungen. So muss die Firma zur Kennzeichnung des Unternehmens geeignet sein und Unterscheidungsfunktion besitzen. Sie darf nicht über geschäftliche Verhältnisse (z.B. Art oder Umfang der Gesellschaft) in die Irre führen und muss sich von allen anderen im Sprengel des zuständigen Firmenbuchgerichtes bereits eingetragenen Firmen deutlich unterscheiden. Zudem muss die Firma den Rechtsformzusatz beinhalten. Möchte jemand sein Einzelunternehmen ins Firmenbuch eintragen lassen, muss der Firmenwortlaut daher zwingend den Hinweis auf die Rechtsform „eingetragener Unternehmer“ bzw. „eingetragene Unternehmerin“ oder eine allgemein verständliche Abkürzung dieser Bezeichnung, wie insbesondere „e.U.“, enthalten. In einigen Berufen ist die Aufnahme eines Hinweises auf die ausgeübte Tätigkeit zwingend vorgeschrieben (z.B. Wirtschaftstreuhänder, Steuerberater, Ziviltechniker).

Für nähere Auskünfte und Beratungen stehe ich Ihnen gerne auch jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindeamt Finkenstein zur Verfügung.

Mag. Christine Fitzek | Öffentliche Notarin Peraustraße 23 |
9500 Villach / Austria | www.notarin-fitzek.at |
T: +43 4242 39955 | office@notarin-fitzek.at



Notarin Mag.
Christine Fitzek





Kerstin Feiner
Die gute Seele

- mobile Personenbetreuung
- Personenvermittlung
- Personenbeförderung (Hol- und Bringdienste)- Rund um die Uhr für Sie da!
- Einkaufsdienste
- Essenslieferungen durch GH
- Anträge jeglicher Art und Hilfestellungen (Vorsorgevollmächte, Sterbeversorgung,...)

• www.dieguteseele.com • +43 664 914 65 38




COMMUNITY NURSING

COMMUNITY NURSES (GEMEINDESCHWESTERN)
Professionelle Unterstützung und Beratung rund um Gesundheits- & Pflegethemen. Wir kommen zu Ihnen nach Hause!



Valentina Peger
Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester
+43 664 250 44 66
finkenstein.cn@ktn.gde.at



Katharina Dobernig
Dipl. Gesundheits- & Krankenschwester
+43 664 250 44 63
finkenstein.cn@ktn.gde.at

- **Prävention:** regelmäßige Hausbesuche zur Gesundheitsvorsorge und frühzeitigen Erkennung von Gesundheitsrisiken, Informationen zu Gesundheits- und Pflegeangeboten
- **Beratung:** Individuelle Tipps und Antworten auf Ihre Fragen zu Gesundheit und Pflege
- **Schulungen:** Trainings zu Themen wie Bewegung, Schlaf, Wundversorgung, Sturzprävention, Demenz, Pflegetechniken und vieles mehr!
- **Pflege zu Hause:** Anleitung und Schulung bei pflegerischen Tätigkeiten
- Nach einem **Krankenhausaufenthalt:** umfassende Unterstützung für die weitere häusliche Versorgung nach der Entlassung
- **Interessensvertretung** und Fürsprache: Hilfe bei der Kommunikation mit Gesundheitsdiensten und Behörden (Anträge, Hilfsmittel und Heilbehelfe, Vermittlung und Organisation von Gesundheitsdienstleistungen usw.)

Für Bürger*innen der Gemeinde Finkenstein kostenlos!



SELBSTbestimmt leben, SELBSTständig bleiben – zu Hause in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See



Vorschau auf unsere nächsten Vorträge:

03.09.2024 - 17:30 – 19:00 Uhr

„Hilfe, ich funktioniere!“

Selbstfürsorge für pflegende Angehörige“

(Vortragende: MMag.^a Birgit Ebner, Psychologin, Sozialpädagogin)

In diesem interaktiven Vortrag wird erläutert, wie die eigene mentale und physische Gesundheit gestärkt werden kann: Was sind Belastungsfaktoren für mich? Welche Unterstützungen gibt es in meinem Umfeld? Wie schaffe ich es, für mich zu sorgen? Was hilft mir, wenn ich an meine Grenzen stoße?

19.09.2024 - 17:00 – 19:00 Uhr

„Entschleunigt durch den Alltag“

(Vortragende: Barbara Linder, Community Nurse)

Workshop mit ätherischen Ölen und Klangschalen, um die eigene Gesundheit zu fördern und die Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

22.10.2024 - 16:00– 17:30 Uhr

„Ich esse meine Suppe nicht!“

Nein, meine Suppe, ess`ich nicht!“

(Vortragende: Petra Stöckl, BScN, MAS, Demenztrainerin)

Ziel dieses Vortrages ist es, (pflegenden) An- und Zugehörigen sowie Interessierten die möglichen Ursachen und Hintergründe aufzuzeigen, sowie pflegerische Strategien und Tipps rund um die Ernährung demenzbetroffener Menschen zu vermitteln

24.10.2024 - 16:00 – 17:30 Uhr

„Begleitung in der letzten Lebenszeit“

(Vortragende: Sabine Dietrich, HPCPH Moderatorin und Demenztrainerin)

Dieser Vortrag vermittelt sowohl das Wissen über Unterstützungsmöglichkeiten in dieser emotionalen Ausnahmesituation als auch Wege zur persönlichen Auseinandersetzung mit Abschied und der Endlichkeit des Lebens.

07.11.2024 - 16:00 – 17:30 Uhr

„Sturzprävention im Alter“

(Vortragende: Marianne Gerber, Physiotherapeutin)

Dieser Vortrag beschreibt interne und externe Risikofaktoren und erklärt präventive Strategien und praktische Handlungsmaßnahmen zur Sturzvermeidung!

Der Eintritt ist frei! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für den Bürgermeister: Ihre Katharina und Valentina

Unsere Kontaktdaten: Katharina Dobernig: T: 0664 2504463,

Valentina Pezer: T: 0664 2504468,

E-Mail: finkenstein.cn@ktn.gde.at



Finanziert von der Europäischen Union (NextGenerationEU) | Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz | **Gesundheit Österreich GmbH**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union | Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft | **LE 14-20** | **LAND KÄRNTEN**

Region Villach Umland | **VILLACH UMLAND** | **Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See**

gesundheitsland kärnten | Gut leben mit **DEMENZ** | **PFLEGE FÜR ZUHAUSE** | **gesunde gemeinde**

Neuigkeiten vom Tourismusverband Finkenstein am Faaker See

Carinthischer Sommer – Neues Kulturhighlight am Faaker See

In der diesjährigen Sommersaison macht der Carinthische Sommer erstmals Halt am Faaker See. An insgesamt drei Tagen können Besucher in zwei Locations Musik in unterschiedlichster Form erleben. Am 9. und 10. Juli ist das Inselhotel im Faaker See die Spielstätte des „Inselhören – ein Hörerlebnis-Parcours“. Es erwarten die Besucher Klanginstallationen, Musik und Performance, die beim Umrunden der gesamten Faaker See Insel werden können. Am 13. Juli wechselt der Carinthische Sommer zum Kanzianiberg, wo der „Geist vom Kanzianiberg“ im Mittelpunkt steht. Bei diesem Veranstaltungstermin wird zu einer Begehung und des Kanzianibergs mit abschließendem Konzert eingeladen. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website des Carinthischen Sommers. Wir wünschen allen Besuchern unvergessliche Konzerterlebnisse!

Weitere Veranstaltungstermine:

- 11. Juli, 19:00 Uhr:
Trachtenkapelle Finkenstein am Faaker See,
Platzkonzert am Faaker Bauernmarkt
- 15. August, 18:00 Uhr:
Die Jungfidelen - Konzert am Faaker Bauernmarkt
- 3. - 8. September:
26. European Bike Week
- 3. u. 4. September, 20:00 Uhr:
The BossHoss - Konzerte in der Burgarena Finkenstein
- 3. - 6. Oktober:
BUCKETRIDE Festival - Camping Anderwald
- 3. - 13. Oktober:
Krimifest Kärnten

Neuer Pumptrack in Drobollach

Am 17. Mai wurde in Drobollach bei der Soccerzone der größte asphaltierte Pumptrack Kärntens eröffnet. Geeignet ist der neue 3.000 m² große Rundkurs aus Wellen, Steilkurven und Sprüngen für Fahrräder, Scooter und Skateboards und stellt für Anfänger und Profis aller Altersklassen ein großartiges Zusatzangebot dar. Ob Sie Ihre Fähigkeiten verbessern oder ein-

fach nur Spaß auf den Wellen und Kurven haben wollen, der Pumptrack ist der perfekte Ort dafür. Ein Fahrradverleih vor Ort rundet das gesamte Angebot ab. Für weitere Informationen und Preisauskünfte besuchen Sie bitte die lake.bike-Website.

The Lake Rocks – SUP-Festival 2024

Mit über 500 Athleten aus 24 Nationen, die in sechs spannenden Bewerben gegeneinander angetreten sind, festigte das The Lake Rocks SUP-Festival seine Position als größtes Paddelfestival im Alpen-Adria-Raum und gleichzeitig auch als eines der größten und beliebtesten „Flatwater“-Events weltweit. In diesem Jahr bot das SUP-Festival vier Tage lang ein hochkarätiges Sportprogramm mit packenden Wettkämpfen in verschiedenen Disziplinen. The Lake Rocks ist Bestandteil der Ganzjahreskampagne „paddelstadt.at“, die das vielfältige Angebot für Paddler in und rund um Villach vermehrt ins Bewusstsein der Touristen bringen möchte. Das Festival hat sich bereits im dritten Jahr als fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Region Faaker See etabliert und wird auch zukünftig Besucher in die Region locken. Die nächste Ausgabe des Festivals findet vom 29. Mai 2025 bis zum 1. Juni 2025 statt.



© Andy Klotz Fotografie

Die dritte Ausgabe von „The Lake Rocks“ war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg.

GIB DEINEM LEBEN EIN UPDATE

Für jede Lebenssituation gibt's die passende
Banking-Lösung in deiner Raiffeisen Bank Villach!

www.rbvillach.at | Tel.: 04242 249 43

Christine Smole

HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE		RASENMÄHEN
Adresse Blumenweg 4, 9722 Töplitsch Telefonnummer 0664 / 91 37 260 E-Mail wutte.raphael@gmx.at www.hausundgartenservicewutte.at		BAUMABTRAGUNG HECKENSCHNEIDEN OBSTBAUMSCHNITT RASEN VERTIKUTIEREN

Ein Sommer wie damals...

Auf den Gehwegen tummelten sich die „Sommerfrischler“ aus Österreich, Deutschland und Holland. Alle sind sie gekommen, um in Faak am See ihre Ferien zu verbringen. Der Duft von Schweinsbraten, Kaiserschmarrn und Apfelstrudel lag in der Luft. Herrlich war so eine Sommersaison, in der die Gäste ohne viel Werbung zu uns strömten. Jedes noch so kleine Zimmer wurde vermietet, sogar das eigene Schlafzimmer. Das Miteinander von Gästen und Vermietern stand im Vordergrund. Eine große Verbundenheit zu unserer Landschaft, vor allem zum magischen Faaker See, entstand. Herrliche Wanderwege, traumhafte Spaziergänge rund um Faak am See und der Blick auf die Karawanken wurden sehr geschätzt. Vor allem die Vorteile des Dreiländerecks waren und sind eine kulturelle Bereicherung. Urlauber wurden zu Stammgästen und zu Freunden. Für ihre jahrelange Treue erhielten sie bei der Gästehaltung der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See und der Tourismusinformation eine handgemalte Urkunde samt Ehrenmedaille.



Ein historischer Blick auf das damals schon beliebte Gemeindestrandbad in Faak am See.

Heute sieht vieles anders aus, es ist ruhiger geworden, viele Vermieter haben aufgehört oder verabschieden sich altersbedingt. Die Bewerbung des Faaker Sees ist nicht mehr so einfach. Fliegen kostet fast nichts, wir waren noch nie in New York, auf den Malediven oder Hawaii, so der Tenor. Doch es gibt sie noch die Vermieter, Restaurant- und Lokalbesitzer, die sich mit Herz und Seele dem Tourismus widmen. Auch junge Mitbürger entdecken die Leidenschaft an der Gastronomie wieder - das „Cafe Citrus“ (Faakerseehof). Das Lokal am Marktplatz 1 (vormals Schinakel) und das Seekind sind dazugekommen und bereichern den Ort.

Wir wünschen den Betrieben weiterhin viel Erfolg, denn die Gäste, die den Faaker See neu für sich entdecken, genießen die Ruhe abseits der Partymeilen und freuen sich aufs Wiederkommen. KaWe24

42. Cabriotreffen am Faaker See zu Pfingsten

Ältere „oben ohne“-Freunde“ werden sich noch daran erinnern: 1981 fand am Faaker See das erste markenübergreifende Cabriotreffen statt und es gab sofort eine überwältigende Resonanz, die in den Folgejahren sogar noch zunahm. Was damals niemand für möglich gehalten hätte, wurde zur Tradition, die mit diesem ersten Treffen begründet wurde, und bis heute anhält. Auch zu Pfingsten 2024 waren im näheren und weiteren Umkreis um den Faaker See herum mehr als 40 Cabrio-Teams unterwegs. Treffpunkt für alle Ausfahrten, die die Cabriofahrer in die schönsten Regionen Kärntens führten, war jeweils der große Parkplatz beim Arneitz. Abends traf man sich mit Gleichgesinnten in einem der Restaurants vor Ort zum gemütlichen Beisammensein und für „Benzingespäche“.



Die Teilnehmer des 42. Cabriotreffens am Faaker See.

Was macht den Faaker See und seine Umgebung für die Cabriofahrer so attraktiv, dass sie immer wieder gerne hierherkommen? Werner Bissbort, Präsident des 1987 am Faaker See gegründeten Cabrio-Clubs „Cabrio-Freunde Faak“, organisiert zusammen mit seiner Frau Brigitte seit zwei Jahren das Cabriotreffen und gibt dazu gerne Auskunft:

„Wie viele der Teilnehmer nehme ich bereits seit vielen Jahren am Cabriotreffen am Faaker See teil. Meine persönliche Premiere war beim zweiten Treffen im Jahr 1981! Wir Cabriofahrer fühlen uns am Faaker See einfach wohl und über die Jahre hinweg sind viele freundschaftliche Verbindungen mit Betreibern von Beherbergungsbetrieben und Restaurants vor Ort entstanden. Viele von uns dehnen den Aufenthalt hier mittlerweile auf etwa eine Woche oder sogar länger aus. Langweilig wird uns nie, denn die Gegend hier hat so viel zu bieten, wobei für Cabriofahrer natürlich abwechslungsreiche Streckenführungen besonders wichtig sind. Auch nach vielen Jahren entdeckt man dabei immer wieder etwas Neues. Nicht zuletzt haben wir am Faaker See auch das Gefühl, willkommen zu sein - bei allen, die sich im touristischen Bereich engagieren, aber auch in der Bevölkerung. Wir wollen dem Faaker See deshalb auch in den kommenden Jahren treu bleiben, mit einer überschaubaren und für alle erfreulichen Veranstaltung.“

Dazu gehörte in den letzten beiden Jahren auch das Konzept der Veranstalter, nicht mehr wie in früheren Jahren in einer einzigen großen Kolonne unterwegs zu sein, sondern in mehreren, kleineren Gruppen von Fahrzeugen. So fühlte sich niemand durch die Cabrios übermäßig gestört, ganz im Gegenteil: manche nach oben gestreckte Daumen oder sogar Applaus bewiesen, dass gepflegte, seltene und individuelle offene Fahrzeuge nichts von ihrem Reiz verloren haben.

„Wir kommen im nächsten Jahr wieder“, kündigt Werner Bissbort auf der Homepage der „Cabrio-Freunde-Faak“ an, auf der man auch einen ausführlichen Bericht mit vielen Fotos vom diesjährigen Treffen und von Treffen aus den Vorjahren aufrufen kann.



Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48
Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



Ich bin Sabrina und ich helfe dir, deinen Müll rauszubringen.

Ja, richtig gehört! So wie sich bei uns im Haushalt Unnötiges in Form von Müll ansammelt, ist es auch im Körper mit Energien. Wenn man diese nicht ab und an aktiv entfernt, setzen sie sich fest. Diese verkrusteten und verbrauchten Energien können zu Konzentrationsmangel, Müdigkeit, Abgeschlagenheit und anderem Unwohlsein führen. „Ich weiß auch nicht warum, aber ich bin so kaputt und müde in letzter Zeit.“ ist ein so typischer Satz, der oftmals genau auf diese vergessenen Müll-Energien zurückzuführen ist. Durch bewusste Körper- und Entspannungsanwendungen können wir diese Energien aus deinem Körper rausbringen und Platz für neue machen. Wir bringen alles zurück in Schwingung und balancieren dich neu aus!



Bürgermeister Christian Poglitsch besuchte die „Kraftquelle“ Sabrina Latzin.

Ich persönliche liebe nichts mehr als am Körper zu arbeiten, es ist wie in eine neue Welt einzutauchen. Wenn ich erlebe, wie viel leichter und angenehmer sich Personen nach einer Körperanwendung fühlen, zaubert mir das immer ein Lächeln ins Gesicht. Bist du auch bereit, deinen Müll rauszutragen und mehr Leichtigkeit und Freude im Alltag zu haben? Gerne helfe ich dir dabei, deine Sabrina!

Ihre Kraftquelle Sabrina Latzin | Tiefenentspannung | Energiefluss Ruheanwendungen | Faakerseestraße 3 | T: 06646308893 | www.kraftquelle.org
Bürgermeister Christian Poglitsch schaute vor kurzem auf einem Willkommensbesuch in den Praxisräumlichkeiten von Sabrina Latzin vorbei und wünschte der Energetikerin viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

Logopädiepraxis in Ledenitzen eröffnet

Carsten Jordan ist engagierter Logopäde mit bester Ausbildung und steht seit nunmehr 20 Jahren Erwachsenen und Kindern zur Seite, wenn es um die Behandlung von Sprachentwicklungsstörungen, eine klare Kommunikation oder mehr Selbstvertrauen durch die Verbesserung der Stimme geht. Seine logopädische Laufbahn begann im Jahr 2001 an der Lehranstalt für Logopädie in Bielefeld (D). Die Liebe zog ihn 2006 nach Kärnten, wo er für sechs Jahre im Ambulatorium in Seebach bei „Rettet das Kind Kärnten“ seinen Beruf ausübte. Nachdem er neben Kindern auch die Krankheitsbilder von Erwachsenen behandeln wollte, startete Jordan schließlich seinen Weg in die Freiberuflichkeit und arbeitet nun schon seit 12 Jahren als freiberuflicher Logopäde mit eigener Praxis. Seine Therapiebereiche sind Kindersprache, Myofunktionelle Therapie, Stimmtherapie, Aphasie/Schlaganfall Patienten. Carsten Jordan macht auch Hausbesuche und hat Verträge mit den Kassen SVS und BVAEB. Ein Vertrag mit der ÖGK ist geplant. Seine Hobbies sind so vielseitig, wie er selbst. So ist er Mitglied bei der Latschacher Feuerwehr und Anwärter für die Höhlenrettung Kärnten. Bei den „Carinthian Eagles“ spielt er leidenschaftlich gerne „Flag Football“, eine Variante des American Football und beim Motorradfahren kann er den Alltag im wahrsten Sinne des Wortes manchmal hinter sich lassen. Die Berge und die Höhlen sind derzeit wohl der größte Schwerpunkt in seiner Freizeit.



Bürgermeister Christian Poglitsch (r.) besuchte Carsten Jordan in seiner neuen Logopädiepraxis in Ledenitzen.

Carsten Jordan freut sich auf den neuen Lebensabschnitt und auf viele schöne Begegnungen Termine können gerne (T 0664 4294283) vereinbart werden. Kürzlich schaute Bürgermeister Christian Poglitsch auf einen Besuch vorbei und wünschte Carsten Jordan mit seiner Praxis in der Ferlacherstraße 24 in Ledenitzen viel Erfolg zum Wohl der Gemeindebevölkerung.



STEFAN
Murrer
SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

Ihr Spezialist für:

www.murrer.at

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativen (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at

**DIE FREIWILLIGE
FEUERWEHR LATSCHACH
LÄDT EIN ZUM**

FEUERWEHRFEST 2024
28. & 29. JUNI
Festwiese Latschach

Freitag 28. Juni
Blaulichtdisco
für Jung und Alt
ab 20 Uhr

Kommen Sie
ebenso gewiss,
wie wir kommen,
wenn Sie uns rufen!

Samstag 29. Juni
Kinderprogramm
Hüpfburg
und vieles mehr
ab 16:00 Uhr
Dämmerstopp
ab 19:00 Uhr
Es spielt für Sie
FEZZ JUHE
traditionelle
Riesen Wiener
Blaulichtdisco

**AUF ZUM
TRADITIONELLEN**

**LATSCHACHER
KIRCHTAG**

SONNTAG 07. JULI 2024

Beim Kulturhaus unter der Dorflinde

Bei Schlechtwetter
im Kulturhaus

Beginn 11:00 Uhr

Trio Karavanke spielt auf

Saure Suppe, Kirchtagsspeisen
kühle Getränke, a guate Musi
und eine riesen Gaude warten auf Euch.....

**Dorfgemeinschaft
Latschach am Faaker See**

LAND KÄRNTEN Finkenstein

D O R F G E M E I N S C H A F T L A T S C H A C H

Annakirchtag der Alpbrothers

Die Alpbrothers aus der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See veranstalten auch dieses Jahr wieder den, weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannten, Annakirchtag am Samstag, dem 27. Juli. Ab 10:00 Uhr gibt es auf dem Areal der ehemaligen Annahütte auf 1587 Metern Seehöhe kühle Getränke und gutes Essen. Die Kulinarik wird dieses Jahr ganz im Zeichen des Alpe-Adria-Gedankens stehen. Hausgemachte neapolitanische Pizzen sollen heuer beim wohl bekanntesten Almkirchtag im Dreiländereck für Gaumenfreuden sorgen. Egal ob mit dem Mountainbike oder zu Fuß - alle sind herzlich willkommen und können sich, nach dem herrlichen Panorama während des Aufstieges oder während der Auffahrt auf dem Alpe-Adria Trail, auf einen Almkirchtag freuen. Im Zuge der Veranstaltung wird es am Fuße des Mittagkogels um 12:00 Uhr den Almsegen durch Dechant Mag. Stanko Olip geben. Auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher freuen sich die Alpbrothers!



Das Alpbrothers-Annakirchtag-Team freut sich wieder auf viele Gäste.

Zuchterfolg für Pferdezüchter aus Oberferlach

Günther Knapp aus Oberferlach bei Lednitzten konnte bei der am 21. April auf den Ossiacher Tauern stattgefundenen Stutbuchaufnahme mit seiner dreijährigen Fuchsstute „Merle P.“ einen Zuchterfolg dahingehend verzeichnen,



Die dreijährige Fuchsstute „Merle P.“

dass diese mit 7.64 Punkte und einer Bewertungsklasse 2a in das Haupt-Stutbuch beim Landesperdezuchtverband Kärnten aufgenommen wurde. Diese Stute stammt aus der Linie nach dem Vater „Eder Vulkan XVII“ und der Mutter „Maggy“. Zu diesem Erfolg gratuliert die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See recht herzlich.

Weltmarktführer PANACEO feiert 20-jähriges Firmenjubiläum

PANACEO ist ein mittelständisches Unternehmen mit Firmensitz Gödersdorf mit 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Vor mehr als 20 Jahren startete das Team rund um Innovator Jakob Hraschan mit der Beforschung und Entwicklung der einzigartigen Eigenschaften und Effekte des Zeolith-Klinoptiloliths. Heute ist die Firma Weltmarktführer in diesem Bereich.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens hat Eigentümer und Firmengründer Jakob Hraschan vor kurzem im Schloss Finkenstein Geschäftspartner, Wegbegleiter und Freunde zu diesem bedeutenden Meilenstein der Unternehmensgeschichte begrüßt. „Vor zwanzig Jahren haben wir mit der Vision begonnen, natürliche Gesundheitsprodukte zu entwickeln, die auf wissenschaftlicher Forschung basieren und die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen nachhaltig verbessern. Diese Vision hat uns seitdem geleitet und dazu inspiriert, stets nach Exzellenz und Innovation zu streben. Dieser Weg war geprägt von harter Arbeit, Durchhaltevermögen und der unermüdlchen Überzeugung in die Kraft der Natur und der Wissenschaft.“, sagt Jakob Hraschan in seiner Grußbotschaft.



Der Hauptsitz und die Produktionsstätte von fünf PANACEO-Produktlinien und mehr als 20 Produkten ist in Gödersdorf

In den letzten zwei Jahrzehnten konnten von Gödersdorf aus viele bedeutende Meilensteine erreicht werden. Die Produktpalette wurde kontinuierlich erweitert, internationale Märkte erschlossen und die Firma hat sich als Marktführer im Bereich der Zeolith-basierten Gesundheitsprodukte etabliert.

Hraschan richtete nicht nur ein herzliches Dankeschön an die treuen Kunden, die das Unternehmen seit vielen Jahren begleiten und die Produkte schätzen, er dankte auch seinen Geschäftspartnern und vor allem seinen engagierten Mitarbeitern, die das Herzstück von PANACEO bilden. Das entgegenbrachte Vertrauen und die positiven Erfolgsgeschichten sind der größte Ansporn, weiterhin höchste Qualität zu liefern und innovative Lösungen zu entwickeln.

Als gewerberechtlicher Geschäftsführer und Mitarbeiter der ersten Stunde erinnert sich, Dr. Horst Poosch, gerne an die aufregenden Anfangsjahre von PANACEO zurück. „Unsere Reise begann mit der festen Überzeugung, dass natürliche Gesundheitsprodukte auf Basis des PMA-Zeolith® das Potenzial haben, das Leben vieler Menschen zu verbessern. Auch die schwierigen Phasen, die uns in den Weg gelegt wurden, haben uns nicht davon abgehalten weiter für unsere Vision zu kämpfen und schließlich die Zertifizierung als Medizinprodukt zu erlangen. Schwierige Phasen werden bei PANACEO als Herausforderungen gesehen, die wir gerne annehmen. Diese Herausforderungen haben uns bis heute als Firma wachsen lassen.“, erklärte Horst Poosch.

Malerei DER Malerei · Anstrich
Fassaden · Vollwärmeschutz

Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf
H. Der · M: 0664/938 49 68 · T/F: 04257/29 717
office@malerei-der.at · www.malerei-der.at



v.l.n.r.: Olympiasieger Franz Klammer, Firmengründer Jakob Hraschan, Geschäftsführer DI Dieter Maurer und Paralympics Wintersportler Markus Salcher.

Auch Geschäftsführer DI Dieter Maurer gab Einblicke in seine bisherige Zeit bei PANACEO: „In den letzten 13 Jahren durfte ich die Geschicke dieses großartigen Unternehmens als Geschäftsführer mitgestalten. Während dieser Zeit haben wir uns nicht nur auf unsere Kernkompetenzen konzentriert, sondern auch innovative Wege eingeschlagen, um unsere Produkte und Prozesse kontinuierlich zu verbessern. Die Einführung modernster Technologien und der Fokus auf Forschung und Entwicklung haben es uns ermöglicht, uns als Marktführer rund um Zeolith-basierte Medizinprodukte zu etablieren.“, so Maurer.

Neben den Wegbegleitern aus der Medizin Dr. Ilse Triebnig und Dr. Wolfgang Thoma, Freunden und Geschäftspartnern, waren auch Landesrat Sebastian Schuschnig, Wirtschaftskammerpräsident Jürgen Mandl, Nationalrat Peter Weidinger, Olympiasieger Franz Klammer, Paralympics Olympiasieger Markus Salcher, der ehemalige Radrennsportler Paco Wrolich, Schisprunglegende Baldur Preiml und Bürgermeister Christian Poglitsch zur Jubiläumsfeier eingeladen.

Finkensteins Gemeindechef hob den unermüdlchen Einsatz der 35 Mitarbeiter, ihre Identifikation mit dem Unternehmen, ihre Kreativität und vor allem ihren Teamgeist als Herzstück des Unternehmens hervor. „Sie haben maßgeblich dazu beigetragen, dass PANACEO heute zu einem erfolgreichen Unternehmen herangewachsen ist.“, so Poglitsch.

Nachdem bei der Jubiläumsfeier mehrfach darauf Bezug genommen wurde, dass PANACEO nun aus den „Teenager-Jahren“ draußen und sozusagen erwachsen geworden ist und sich auf dem Weltmarkt etabliert hat, freut sich Jakob Hraschan und sein Team auf die nächsten 20 Jahre voller Innovation, Wachstum und Engagement für die Gesundheit der Menschen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR GÖDERSDORF

Feuerwehrfrühschoppen mit Freunden

SONNTAG, 7. JULI 2024
ab 10.30 Uhr
Rüsthaus der FF Gödersdorf

Live-Musik
Es spielt für Sie das beliebte „AGATON-TRIO“.

* **Feuerlöscher-Überprüfung** *
Abgabe ab 10 Uhr vor Ort möglich

♥ **Saftige Wiener Schnitzel** ♥
...gibt's natürlich auch wieder!

Feuerwehr-Schätzspiel
Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

Gödersdorfer Florianis laden zum Feuerwehrfrühschoppen

Am Sonntag, dem 7. Juli lädt die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Gödersdorf wieder zum traditionellen „Feuerwehrfrühschoppen mit Freunden“ ins Rüsthaus nach Gödersdorf ein. In sommerlicher Atmosphäre wird wieder gemeinsam mit kühlen Getränken angestoßen, gelacht und gefeiert. Für das leibliche Wohl der Festgäste wird mit saftigen Wiener Schnitzeln und anderen Köstlichkeiten bestens gesorgt. Das beliebte AGATON TRIO spielt bekanntlich den „schönsten TON“ und sorgt wieder für ausgelassene Stimmung und Tanzmusik. Das bunte Treiben beginnt ab 10:30 Uhr, schon ab 10:00 Uhr ist die Abgabe des hauseigenen Feuerlöschers zur fachmännischen Überprüfung beim Rüsthaus möglich. Egal ob mit oder ohne Feuerlöscher – die Kameradschaft freut sich auf jeden Besucher und jede Besucherin und einen schönen gemeinsamen Frühschoppen.

Das Kulturhaus Latschach erstrahlte im Glanz des Frühlingskonzertes

Am „Muttertags-Samstag“, dem 11. Mai 2024, verwandelte sich das Kulturhaus Latschach in einen pulsierenden Ort musikalischer Vielfalt. Die Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See lud zu ihrem alljährlichen Frühlingskonzert ein, das diesmal unter dem Motto „Music“ stand. Mit fröhlichen und beschwingten Klängen gestaltete die Jugendkapelle der TK Finkenstein unter der Leitung von Ingrid Krumrei den Auftakt des Konzertabends. Gleich darauf begrüßte die Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See ihre Gäste mit einer imposanten Fanfare. Nach dieser kraftvollen Eröffnung folgten klassische Höhepunkte wie „Toccata for Band“ und die „Ross Roy – Ouvertüre“, bei denen das Orchester eindrucksvoll seine hohe musikalische Qualität unter Beweis stellen konnte. Im Anschluss daran erfolgte die Ehrung verdienter Musiker.



Der ausverkaufte Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt, und den Gästen wurde ein Abend voller musikalischer Höhepunkte und Abwechslung geboten.

Nach der Pause und einer gelungenen, kreativen Darbietung der Flötistinnen aus der Musikschule Finkenstein entführte Kapellmeister Christian Wastian jun. das Publikum auf eine musikalische Reise nach Afrika. Mitreißende Rhythmen und ikonische Melodien wie „The Lion King“ oder „Africa“ (performed by Toto) zogen die Gäste im Saal in ihren Bann. Die emotionale Interpretation des Titels „Music“ von John Miles sorgte bei den Zuhörern für Gänsehaut. Unter langanhaltendem Applaus und stehenden Ovationen verabschiedeten sich die Musikerinnen und Musiker und ließen den Abend mit ihren Gästen im Kulturhaus gemütlich ausklingen. Am Montag, dem 8. Juli startet die Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See wieder in die Sommersaison. Montags und donnerstags stehen Abendkonzerte an den schönsten Plätzen in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See auf dem Plan. Die genauen Konzerttermine finden Sie auf unserer Homepage www.tkfinkenstein.at.

Jahreskirchtag

St. Job/Sigmontitsch
03. bis 05.08.2024

Samstag 03.08.2024
1. Markus Mertel Gedenkturnier

Beginn 13:00 Uhr | Mit anschließender Siegerehrung und Aftershow-Party im Partyzelt der Burschenschaft St. Job/Sigmontitsch.

Kleinfeldturnier 5+1 Nenngeld € 40,-
Anmeldung bis 31.07.2024 0650/73000014

Sonntag 04.08.2024
Kirchtagsspezialitäten vom Gasthaus Pranger
08:30 Uhr Heilige Messe in der Kirche St. Job
10:00 Uhr Frühschoppen mit dem „Agaton-Trio“

Montag 05.08.2024 Nachkirchtag
Preisregeln von 01. bis 05.08.2024 mit Tageswertung










SV St. Job/Sigmontitsch ZVR 409983072 Der Veranstalter behält sich Änderungen vor.

Gödersdorfer Kirchtag mit 2. Sensenmäh-Wettbewerb: In Gödersdorf wird wieder gejauchzt, getanzt und gewetzt!

Am Wochenende vom 9. bis 11. August ist wieder ganz Gödersdorf auf den Beinen: Es ist Kirchtagszeit!

Das bunte Kirchtagsprogramm der Dorfgemeinschaft Gödersdorf beginnt am Freitagabend mit dem traditionellen Bieranstich samt Lichterprobe im Festzelt beim Gödersdorfer Rüsthaus am Florianiplatz. Am Samstag geht's dann ab auf die „Bewerbswiese“, denn ab 17:30 Uhr startet der 2. Gödersdorfer Sensenmäh-Wettbewerb, der im Vorjahr seine erfolgreiche Premiere feierte. Auch diesmal warten wieder jede Menge toller Preise auf die Teilnehmer (Infos und Voranmeldung unter dorfgemeinschaft.goedersdorf@gmx.at).

Ab 20:00 Uhr heizt die beliebte Band „Gailtal Power“ mit Stimmungsmusik am Tanzboden ein. Vor dem Highlight des Abends, dem beschwingten Auftanz der Gödersdorfer Zech, werden noch die diesjährigen Sieger des 2. Gödersdorfer Sensenmäh-Wettbewerbs feierlich prämiert.

Am Sonntag, dem 11. August beginnt das Kirchtagsprogramm mit dem traditionellen Festgottesdienst in der Gödersdorfer Filialkirche um 9.30 Uhr. Im Anschluss wird gemeinsam im Festzelt beim Familienfrühschoppen weitergefeiert und getanzt. Die „Zenz Buam“ spielen wieder zünftig auf und sorgen für beste Frühschoppen-Unterhaltung auf dem Tanzboden. Für



Sobald die letzte Sense gewetzt und der letzte Grashalm niedergemäht wurde, geht es gemeinsam im Festzelt mit einem unterhaltsamen Abendprogramm weiter.

die jungen Festgäste gibt's wieder eine große Kinderhüpfburg und Kirchtagsstandln für Spiel und Spaß.

Die Dorfgemeinschaft Gödersdorf und die Gödersdorfer Zech freuen sich bereits auf ein lustiges Kirchtagswochenende und laden herzlich zu diesem besonderen Fest ein.

Veranstaltungen am Aichwaldsee Sommer 2024

Donnerstag, 4 Juli, ab 20:00 Uhr:

Trachtenkapelle Finkenstein am Faakersee

Querbeet durch alle Genres, beginnend von traditioneller Blasmusik bis hin zu modernen Hits bieten wir für jeden Geschmack den richtigen Genuss.

Freitag, 5. Juli, ab 19:00 Uhr: Friday Music Session

Die offene Bühne am Aichwaldsee. Mitspielen, mitsingen oder einfach zuhören.

Samstag, 6. Juli, ab 19:00 Uhr: Amalgam - Konzert

Rock & Pop & Blues & Reggae & Ålte Hådan mit special guest Bernhard on drums.

Freitag, 12. Juli, ab 19:00 Uhr: Listen to the Music

Acoustic Band aus Kärnten spielen Rock, Pop, Country, Austropop & eigene Songs!

Samstag, 13. Juli, ab 16:00 Uhr:

Vernissage von Erwin Prochinigg: „Sale am See“

Der Villacher Künstler gibt gebrauchten Dingen wieder Sinn. Seine Upcycling Kunstwerke im Stil des Kubismus- Assemblagen-Retro-3D-New-Age-Design-Bildbau sind spektakulär.

Freitag, 19. Juli, ab 19:00 Uhr:

Together – Konzert

Werner Delanoy und Alfred Weghofer spielen einen Mix aus Rock'n'Roll, Folk, Blues, Irish Classics und Country.

Freitag, 26. Juli, ab 19:00 Uhr:

Why Cry Johnny

Babsi und Patrick - zwei Stimmen und zwei Gitarren.

Samstag, 27. Juli, ab 19:00 Uhr: Welcome - Konzert

Seit 35 Jahren unter verschiedenen Namen und Akteure spielen wir Rockmusik und CCR.

Sonntag, 28. Juli, ab 18:00 Uhr: Poetry Slam am Aichwaldsee
Ob Lyrik, Prosa, Text-Balladen oder Rap. Für alle ist was dabei.

Freitag, 2. August, ab 19:00 Uhr: Friday Music Session

Die offene Bühne am Aichwaldsee. Mitspielen, mitsingen oder einfach zuhören.

Samstag, 3. August, ab 19:00 Uhr

Christian Hölbling: „Ich bin kein guter Kärntner...“

Musikalisch-satirisches Heimatprogramm.

Sonntag, 4. August, ab 14:00 Uhr: Dr. Südbahn & die SymPartie

6 Männer und ein Auftrag – die Bühne am Aichwaldsee zu rocken.

Mittwoch, 7. August, ab 19:00 Uhr: Sommerkino

Freitag, 9. August, ab 19:00 Uhr

Daniela Flickentanz – Vernissage mit Musik

Samstag, 10. August, ab 19:00 Uhr: Thomas Goschat – Konzert

Der Kärntner Liedermacher im Ensemble mit Bruno Posod (keys) und Clemens Hofbauer (drums und mehr).

Donnerstag, 15. August, ab 15:00 Uhr: Bojana - Die einzigartige Stimme und Entertainment aus Kroatien

Deutschsprachigen Schlagern und Interpreten, Rock - und Popmusik, von Joe Cocker bis Tina Turner, Volksmusik ...

Freitag, 16. August, ab 19:00 Uhr

Miha: „Katerlanische Nächte“ - Girrenkonzert

Samstag, 17. August, ab 19:00 Uhr

Sina & Miha – Sirene des Soul und Jazz

23. August bis 25 August: Jazz-Fest am Aichwaldsee:

Primus Sitter Trio, Dees & Franky Fusion und Duo Katholnig

Freitag, 30. August, ab 19:00 Uhr: Joe Summer Trio - Konzert



Versicherungsbüro
Versicherungsbüro
Pinter

Ossiacher Zeile 24
9500 Villach
T: 04242/333 75
F: 04242/323 44
office@vb-pinter.at
www.vb-pinter.at

Ihr Versicherungsvergleich

Jahreshauptversammlung der Latschacher Pensionisten

Am 8. Mai fand die Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Österreich der Ortsgruppe Latschach im Kulturhaus statt. Die Versammlung wurde mit einer Gedenkminute für die im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder eröffnet. Danach folgten die Tätigkeitsberichte des Obmannes Johann Rassinger, des Kassiers Jakob Petutschnig und der beiden Kassaprüfer Josef Preinz und Ing. Johann Aichholzer, auf deren Antrag schließlich auch die einstimmige Entlastung des gesamten Vorstandes erfolgte. Der Obmann blickte auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2023 mit vielen Aktivitäten wie z.B. die monatlichen Plauderstunden mit dem beliebten Bingo-Spiel, diverse Ausflüge, das Grillfest, die Adventfeier, die Weihnachtsfeier, die vielen Kegel- und Trainingspartien am neu gestalteten Boccia Platz zurück. Vieles davon war nur deshalb möglich,

weil so viele Hände mitgeholfen und zusammengearbeitet haben. Rassinger dankte dem Ausschuss für die verlässliche Mithilfe aber auch den Mitgliedern für Kuchen und Brötchen Spende, sowie der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See für die ständige Unterstützung. Bei



v.l.n.r.: Die neue Obmann-Stellvertreterin Maria Glavas, Josef Preinz, Hannelore Preinz, Lydia Sucic und Obmann Johann Rassinger.

der Versammlung wurde Maria Glavas einstimmig zur neuen Obmann-Stellvertreterin gewählt. Sie folgt Hannelore Preinz nach, die nach jahrelanger treuer Tätigkeit, ihr Amt nun in jüngere Hände legt. Neu gewählt wurden auch die Kassaprüferinnen Roswitha Omann und Ilse Schmoliner, die somit in die Fußstapfen von Josef Preinz und Ing. Johann Aichholzer treten. Obmann Johann Rassinger bedankte sich für die langjährige Arbeit zum Wohle der älteren Generation mit einem Geschenk und wünschte für den weiteren Lebensabschnitt alles Gute. Für ihre langjährige Treue zum Pensionistenverband wurden Lydia Sucic für 35 Jahre, Josef Preinz für 30 Jahre und Josefina Haller, die leider nicht dabei sein konnte, für 35 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Ausgezeichnet wurde der gesamte Ausschuss für seine fünfjährige Arbeit und alle Geehrten erhielten eine Treueurkunde samt Abzeichen und ein kleines Geschenk. Auch für dieses Jahr sind wieder viele Zusammenkünfte geplant auf die sich die Mitglieder schon jetzt sehr freuen.

Frühjahrskonzert des SKD Jepa-Baško jezero in Ledenitzen

Am Samstag, dem 4. Mai, lud der Slowenische Kulturverein Jepa-Baško jezero zu einem Frühjahrskonzert unter dem Motto Njav čriaz jizaro ins Kulturhaus in Ledenitzen. Das Konzert lockte viele Besucher aus nah und fern an, um dem Gesang der örtlichen Vereinsgruppen und zweier Gruppen, die zur Abendveranstaltung eingeladen waren, zu lauschen. Die Gäste aus dem Jauntal waren die Sweethearts aus Eberndorf unter der Leitung von Paula Schein-Kontschitsch und Sonja Woschitz und der Männerchor Trta aus Sittersdorf unter der Leitung von Tomaž Boškin. Von den Vereinsgruppen traten der Chor mladi akzent unter der Leitung von Veronika Lesjak, das Tamburizzaensemble Loče unter der Leitung von Erika Wrolich mit dem Flötisten Benjamin Ressimann und dem Solisten Indigo Wrolich sowie der Chor skupina akzent unter der Leitung von Anica Lesjak-Ressimann auf. Die Buben der Vereinstheatergruppe unter der Leitung von Dušan Teropšič stellten die Entstehungsgeschichte des Liedes Njav čriaz jizaro dar. Zum Ausklang der Veranstaltung wurde dieses bekannte Lied vom Publikum und den Auftretenden dann noch gemeinsam angestimmt. Den Abend moderierten Anna und Tobias Ressimann.

Vigredni koncert SKD Jepa-Baško jezero v Ledincah

V soboto, 4. 5. 2024, je Slovensko kulturno društvo Jepa-Baško jezero vabilo na vigredni koncert pod geslom Njav čriaz ji-



Der Slowenische Kulturverein Jepa-Baško jezero und die weiteren Interpreten begeisterten das Publikum im Kulturhaus Ledenitzen beim Frühjahrskonzert.

zaro v kulturni dom v Ledincah. Koncert je privabil številne obiskovalke in obiskovalce od blizu in daleč, da bi prisluhnili petju domačih društvenih skupin in dvema skupinama, ki sta bili povabljeni na večerno prireditve. Gosta iz Podjune sta bila skupina Sweethearts iz Dobrle vasi, ki jo vodita Paula Schein-Kontschitsch in Sonja Woschitz, in Moški zbor Trta iz Žitare vasi pod vodstvom Tomaža Boškina. Izmed domačih društvenih skupin so nastopili mladi akzent pod vodstvom Veronike Lesjak, Tamburaški ansambel Loče pod vodstvom Erike Wrolich s flavtistom Benjaminom Ressimannom ter mladim solistom Indigom Wrolichom in skupina akzent pod vodstvom Anice Lesjak-Ressimann. Fantje društvene gledališke šole so uprizorili nastanek pesmi Njav čriaz jizaro. Nastopajoči in publika so to pesem ob koncu prireditve potem tudi še skupno zapeli. Prireditve sta moderirala Anna in Tobias Ressimann.

Finkensteiner Pensionisten umrundeten den Faaker See und waren unterwegs im steirischen Vulkanland

In der Einfachheit und in der Stille der Natur findet der Mensch seine Leidenschaft. Die Sportgruppe der Finkensteiner Ortsgruppe hat die diesjährige Wandersaison mit einer Wanderung rund um den Faaker See eröffnet. Ausgangspunkt und Ziel der rund elf Kilometer langen Rundwanderung war das Gemeindestrandbad Faak. Still und ruhig war der See, nur in den Strandbädern gab es eine rege Betriebsamkeit der Mitarbeiter, die für die kommende Saison schon alles in Ordnung brachten. Nach der sportlichen Aktivität gab es in Altfinkenstein im Ruinen Stüberl ein schmackhaftes Mittagessen. Alle Mitwanderer erbrachten eine starke Leistung und freuen sich schon auf die nächste Wanderung, die bei der Gelegenheit gleich geplant wurde.



Bei herrlichem Wetter durfte Sportcoach Franz 20 begeisterte Wanderer begrüßen.

Den ersten Ausflug des Jahres unternahm die Ortsgruppe Finkenstein die schöne Steiermark zum Schloss Kornberg. Im Reisebus wurde von Obfrau Vbgm.ⁱⁿ Christine Sitter, MBA die Entstehung des Vulkanlandes, der Schlösserstraße und vor allem die Gemeinsamkeiten der Steiermark und Kärnten aus der Historie erklärt. Nach der Ankunft wurden die zahlreichen Mitglieder vom Schlossherrn, Konsul Andreas Bardeau, persönlich begrüßt und auch durch das ehrwürdige Schloss geführt. Das Schloss Kornberg in der Erlebnisregion Thermen- und Vulkanland ist heute ein beliebtes Veranstaltungs- und Ausstellungszentrum. Großen Eindruck hinterließen die eigene Kapelle und die Ausstellungsräume im Schloss, sowie die Erzählungen und Ausführungen vom Schlossherrn.

Nach der interessanten Führung ging es weiter zur „Buschenschenke Ingrid“, wo steirische Spezialisten und traditioneller Uhdler Wein aufgetischt wurden. Gestärkt und gut gelaunt ging es dann wieder zurück Richtung Finkenstein.

Herzlichen Dank an Buschauffeur „Sini“, der die Finkensteiner Pensionisten gut und sicher wieder nach Hause gebracht hat. Diese Reise hat die Gruppe aus Finkenstein weitergebildet und gleichzeitig viel Spaß gemacht.



Die Gruppe aus Finkenstein vor dem schönen Schloss Kornberg.

Ledenitzner Pensionisten unterwegs in der Steiermark und am Kathreinkogel

Im Mai unternahm die Ledенitzner Ortsgruppe des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) einen Tagesausflug in die Steiermark. Nach einem köstlichen Mittagessen beim Dürntalwirt fuhr die Gruppe gut gestärkt weiter nach Arzberg zum ehemaligen Silberbergwerk. Nachdem die Schutzkleidung angelegt war, ging es 100 Meter tief in den Berg in den „Franz-Josef-Stollen“ hinein, wo der berühmte „Stollenkäse“ reift.



Im außergewöhnlichen Ambiente des Bergwerkes wurde der Gruppe aus Ledенitzen bei einer Erlebnisführung alles Wissenswerte über die Käseherstellung bzw. -reifung erklärt.

Im gemütlichen Grubenhaus wurden im Anschluss die erlesenen Käsesorten mit einem guten Gläschen Wein verkostet. Gut gelaunt mit vielen schönen Eindrücken vom Tag, ging es dann wieder zurück nach Ledенitzen.

Wanderung zum Kathreinkogel

Auch die Wandergruppe war im Mai wieder unterwegs. Das Ziel war diesmal der 772 Meter hohe Kathreinkogel in Schiefing. Dieser Hügel, zwischen Drau und Westbucht des Wörthersees gelegen, ist ein geschichtsträchtiger Ort mit Siedlungen, die bis in die Jungsteinzeit zurückreichen. Auf der gemütlichen Rundwanderung kam die Wandergruppe an freigelegten Mauerresten einer Befestigungsanlage aus der Römerzeit, einer gotischen Filiationkirche und an einer Christophorus-Statue von Lobisser vorbei.



Die Wanderung auf den Kathreinkogel war ein ganz spezielles Erlebnis für die Ledенitzner Pensionisten.

HOCHZEIT/PARTNERSCHAFT



Bianca **GELL** und Klaus-Dieter **ZINKOWITZ**
beide wohnhaft in Finkenstein



Mag. Daniela **LUCARDI** und Heinz Stefan Franz
GOSSMANN beide wohnhaft in Unterferlach



Tamara Isabella **HOLZER** und Andreas Erwin **DINNEBIER**
beide wohnhaft in Villach



Julia Florentine **FENGLER** und Enrico **LUCCARELLI**
beide wohnhaft in Campofornido, Italien



Madlen **STELE** und Sandro
RABITSCH beide wohnhaft
in St. Job



Lisa **KUMMER**, BA und
Kevin Andre **WEGHOFER**
beide wohnhaft in Villach



Daniela Katharina **KOFLER**
und Gerd **TSCHERNER**
beide wohnhaft in Finkenstein



Mag. Elisabeth Maria Rosi
PIUK und Dipl.-Ing. Ste-
fan Udo **KRAINER** beide
wohnhaft in Graz



Nathalie **HAMMERTINGER** und Lukas **SCHELISSNIG**
beide wohnhaft in Arnoldstein

Jennifer Sabine **WEIS** und Armin **WEBER**
beide wohnhaft in Latschach

Daniela Theresia **RAUCHENBERGER** und Andreas Gregor
STAMPFER
beide wohnhaft in Gödersdorf

Sabrina Beate **BORNMANN** und Maximilian Philipp **WOLFF**
beide wohnhaft in Mannheim, Deutschland

Mag. Andrea Carmen **BERGER** und Adrian Adam
GUZIKOWSKI, BSc
beide wohnhaft in Villach

Eiserne Hochzeit

Am 12. Mai feierte das Ehepaar Maria und Ferdinand Schleicher aus Ledenitzen das seltene Fest der Eisernen Hochzeit. 65 Jahre, in denen sich die beiden immer aufeinander verlassen konnten und alle Herausforderungen gemeinsam gemeistert haben. Liebe, Freude, sich „eisern“ aufeinander verlassen können und gegenseitige Wertschätzung prägten ihr Leben. Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz gratulierten herzlich und wünschten dem rüstigen Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre im Kreis ihrer Lieben.



v.l.n.r.: VM. Gerlinde Bauer-Urschitz, Ferdinand und Maria Schleicher; Bürgermeister Christian Poglitsch.

GEBURT

Hurra, Johann ist da!

Manches beginnt klein, manches groß, aber manchmal ist das Kleinste das Größte! Am 13. Mai erblickte Johann mit 3.734 g und 54 cm das Licht der Welt. Die übergelücklichen Eltern Lisa und Dominic sind unsagbar stolz und genießen nun die Zeit zu dritt.



VON UNS GEGANGEN

Waltraud **Ablasser** (80); Finkenstein
Karl **Müller**, Dr. phil. (88), Finkenstein
Maria **Gallob** (90), Stobitzen
Hermann Paul **Spendier** (93), Fürnitz

Kurt Josef **Wiggisser** (71), Fürnitz
Friedrich **Sacher** (71), Unteraichwald
Tina **Pernusch** (31), Oberaichwald
Franz **Fantur** (96), Ledenitzen

Mihály **Lövei**, DI (74), Oberaichwald
Birgit **Grüner** (63), Ledenitzen
Waltraud Johanna **Löcker** (92), Oberaichwald

1) Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. Im Angebotspreis bereits berücksichtigt: € 2.400,- brutto Importeursanteil d. E-Mobilitätsbonus, € 3.000,- brutto staatl. Förderung (s. umweltfoerderung.at, muss vom Käufer selbst beantragt werden), € 1.000,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung sowie € 500,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- oder Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Netto-Kredit 50 % vom Kaufpreis, gültig bis 31.12.2024 (Antrags-/Kaufvertragsdatum). Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt.
2) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Stromverbrauch: 15,1-16,8 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 06/2024.



drive Wiegele
BEWEGT SEIT 1886

9500 Villach, Handwerksstraße 20
Tel. +43 4242 34502-0, www.wiegele.at

Kindergarten Ledenitzen

„Tierisch gutes“ Familienfest

Am 15. Mai war es endlich soweit und im Kneippkindergarten Ledenitzen fand am internationalen Tag der Familie das Familienfest statt. Um 15 Uhr kamen zahlreiche Mamas und Papas mitsamt den Geschwisterkindern in den Kindergarten, wo die Kinder der Bären- und Mäusegruppe schon aufgeregt warteten.

Dann konnte es endlich losgehen. Die Kinder spielten das Theaterstück „Der Grüffelo“, für das sehr eifrig über längere Zeit geprobt wurde. Die Eltern und Geschwister waren begeistert und applaudierten kräftig. Anschließend wurden noch einstudierte

Lieder für die Familien gesungen. Nach der Aufführung gab es ein köstliches Buffet mit vielen verschiedenen Kuchen- und Obstsorten von den Eltern und gesunde Leckereien aus der Kindergartenküche. Nachdem der Wettergott gnädig war, durfte das Fest mit einem geselligen Zusammensein im Garten ausklingen.



Die „tierisch“ guten Darsteller erzählten die Grüffelo-Geschichte dem begeisterten Publikum mit viel Witz und Charme.

Kindergarten Finkenstein

Emotionsreiche Theatervorstellung

Im Rahmen des Projektes „Emotionen, die Welt der Gefühle“ wurde im Kindergarten Finkenstein eine mitreißende Theatervorstellung präsentiert. Die Kinder hatten sich über mehrere Wochen gemeinsam mit den Pädagoginnen und Kleinkinderzieherinnen mit diesem Thema auseinandergesetzt. Es wurden Lieder gesungen, Geschichten erzählt und Spiele gespielt, die den Buben und Mädchen halfen, ihre eigenen Gefühle zu erkennen und auszudrücken. Diese pädagogische Herangehensweise ermöglichte es den Kindern, auf spielerische Weise ein tieferes Verständnis für Emotionen zu entwickeln. Den krönenden Abschluss des Projektes bildete ein Stabpuppentheater, das von der Belegschaft des Kindergartens aufgeführt wurde. Die Geschichte handelte von „Herrn Glückliche und seinen Freunden“, die gemeinsam verschiedene, emotionale Abenteuer erlebten und dabei lernten, wie wichtig es ist, Gefühle zu teilen und füreinander da zu sein. Die farbenfrohen Stabpuppen und Kulissen versetzten die jungen Zuschauer in Staunen und so endete die Vorstellung schließlich mit begeistertem Applaus.



Die Pädagoginnen und Kleinkinderzieherinnen führten für die Kinder ein emotionsreiches Theaterstück auf.

Kindergarten Ringa raja

Kinder unterwegs auf kulturellem Abenteuer in Klagenfurt

Die Kinder des mehrsprachigen Kindergartens Ringa raja in Ledenitzen erlebten Anfang Mai einen unvergesslichen Ausflug in die Klagenfurter Innenstadt. Sie besuchten zunächst das Klagenfurter Stadttheater. Josef Pepper machte eine Führung durch das Theater. Mit interessanten Geschichten und spielerischen Beschreibungen begeisterte er die Kinder für die Welt des Theaters und zeigte ihnen, welche Arbeiten und Vorbereitungen nötig sind, um den Theaterzauber entstehen zu lassen. Anschließend begaben sich die jungen Entdecker ins Stadtzentrum, wo sie historische und kulturelle Denkmäler besichtigten. Unter anderem sahen sie den Klagenfurter Lindwurm und das Wörtherseemandl. Die Kinder stärkten sich vor der Heimfahrt mit einer kräftigen Jause und mit einem italienischen Eis



Die Kinder des Kindergartens Ringa raja mit ihren Betreuerinnen vor dem Lindwurm.

Otroci iz vrta Ringa raja na kulturni pustolovščini v Celovcu

Otroci iz Večjezičnega otroškega vrta Ringa raja v Ledincah so nedavno doživeli nepozabno popotovanje v središče Celovca. Obiskali so najprej Mestno gledališče v Celovcu. Gospod Josef Pepper je vodil skozi gledališče. Z zanimivimi zgodbami in igrivimi opisi je otroke navdušil nad svetom gledališča ter jim razkril delo in priprave, ki so potrebni za ustvarjanje gledališke magije. Potem so se mladi raziskovalci odpravili v središče mesta, kjer so jih navdušili zgodovinski in kulturni spomeniki. Med drugim so spoznali tudi Celovškega zmaja in možička Vrbskega jezera. Okrepčali so se z dobro malico in z italijanskim sladoledom.

I bambini della scuola materna Ringa raja in un'avventura culturale a Klagenfurt

All'inizio di maggio, i bambini della scuola materna plurilingue Ringa raja di Ledenitzen/Ledince hanno fatto un'indimenticabile gita nel centro di Klagenfurt. Per prima cosa hanno visitato il Teatro di Klagenfurt. I bambini hanno fatto una visita guidata con il signor Josef Pepper che con storie interessanti e descrizioni giocose, ha introdotto i bambini nel mondo del teatro. Ha mostrato loro tutto il lavoro ed i preparativi necessari per creare la magia di uno spettacolo. I giovani esploratori si sono poi diretti verso il centro della città, dove hanno visitato monumenti storici e culturali. Tra le altre cose, hanno visto il Lindwurm di Klagenfurt e il Wörtherseemandl. Prima di tornare a casa, i bambini hanno fatto una buona merenda seguita da un gelato italiano.



SAT-TV Grabner GmbH

Inh.: Mathias Grabner Drauweg 26 | 9524 St. Magdalen

☎ 0664/422 03 90

✉ sat.tv.grabner@gmail.com

Kindergarten Latschach

Besuch des „Haus des Staunens“

Mit den Augen hören und den Ohren sehen“, das ist das Motto im Haus des Staunens in Gmünd. Wie der Name schon verrät, kamen die Kinder vom Kindergarten Latschach aus dem Staunen nicht mehr heraus. Von der größten begehbaren Geige der Welt, über eine Wasserorgel bis hin zum harmonikalen Lichtlabyrinth. Die Kinder begaben sich auf eine inszenierte Reise durch eine visuell-akustische Wunderwelt und durften in ein Universum der sinnlichen Wahrnehmung eintauchen. Zahlreiche Experimentierstationen ließen Schwingungen nicht nur hörbar, sondern auch seh- und spürbar werden.



Die Kinder bestaunten das Boot voll Wasser, welches an Klaviersaiten aufgehängt war.

Spannend war auch ein beleuchteter Wasserstrahl, der lautlos von der Decke in ein Wasserbecken fällt oder das 100 Jahre alte Karussell, das die Kinder fahren durften. In diesem Haus gab es so einiges zum Ausprobieren und Entdecken.

Die Kinder vom Kindergarten Latschach genossen den Tag im Pankratium Gmünd in vollen Zügen. Ein herzliches Dankeschön an Vizebürgermeisterin und Kindergartenreferentin Michaela Baumgartner, die den Kindergarten bei den Buskosten unterstützte und diesen Ausflug ermöglicht hat.



Die Kinder erlebten einen aufregenden und lustigen Tag in der Künstlerstadt Gmünd.

Waldkindergarten Baumfuchse

Polizeibesuch im Waldkindergarten

133, Polizei! Die Baumfuchse hatten kürzlich spannenden Besuch von zwei lokalen Polizisten samt Polizeiauto. Die Freude war riesig bei den Kindern, ebenso die Ehrfurcht. Gleich in der Früh nach den Morgenkreis kam plötzlich ein Polizei-auto angefahren. Die Kinder staunten und sahen zur Straße hinaus. Zwei Polizisten stiegen ihrem Dienstwagen aus, kamen auf die Kinder zu und setzten sich unter die große Zeltplane im Wald. Nachdem sie sich bei den Kindern vorgestellt hatten, stellten die Kleinen einige Fragen an die beiden



Für einige Kinder war es sehr spannend, sich die Handschellen anlegen zu lassen.

Polizeibeamten. Diese wurden unter anderem mit echten Vorführmaterial wie zum Beispiel Handschellen oder Funkgerät praxisnah beantwortet. Einige Kinder waren ganz unruhig, denn als nächstes gingen alle gemeinsam zum Polizei-

auto an die Straße. Im und am Dienstfahrzeug gab es noch viele weitere Sachen zu betrachten. So wurde einzelnen Kindern auf Wunsch ein Teil einer Spezialuniform angezogen, mal mit und mal ohne Helm, allesamt recht schwer, wie die Kinder feststellten. Nach Erklärung wie eine Laserpistole und ein Alkomat funktionieren, konnten sich die Kinder nach der Reihe einmal ins Auto setzen. Kurz vor dem Ende durften die Baumfuchse sogar das Blaulicht und die Sirene aus nächster Nähe erleben. Nach einem Gruppenfoto erhielten die Kinder von den beiden



Ja, so eine Schutz-ausrüstung ist sehr schwer.

Polizisten noch Ausmalbilder, Sticker und Stifte als Geschenk und verabschiedeten sich anschließend von den Gesetzeshütern. Vielen Dank an die Polizeiinspektion Faak am See, insbesondere an die beiden freundlichen und geduldigen Polizeibeamten!



Kindergarten Pinocchio

Besuch vom ARBÖ: „Kinder sicher mit dem Fahrrad unterwegs“

Die Pinocchio Kinder hatten einen besonderen Besuch. Der Autofahrerclub ARBÖ war zu Gast, um den Kindern wichtige Tipps für sicheres Fahrradfahren zu vermitteln. Unter dem Motto „Kinder sicher mit dem Fahrrad unterwegs“ lernten die kleinen Verkehrsteilnehmer, wie sie sich im Straßenverkehr richtig verhalten und Gefahrensituationen erkennen können. Die Experten des ARBÖ führten spielerische Übungen und praktische Demonstrationen durch, um den Kindern das richtige Verhalten im näherzubringen. Dabei standen Themen wie das Tragen eines Helms, das richtige Verhalten an Kreuzungen im Mittelpunkt. Die Kinder waren mit Begeisterung und großem Interesse bei der Sache und konnten so viel Neues über sicheres Fahrradfahren lernen. Wir danken dem Autofahrerclub ARBÖ für diesen informativen und spannenden Besuch und freuen uns, dass die Kinder der KiTa Pinocchio nun noch sicherer mit dem Fahrrad unterwegs sind.



Der Besuch des ARBÖ war nicht nur lehrreich, sondern auch unterhaltsam und hat den Kindern wichtige Kenntnisse für ihre zukünftigen Fahrradabenteuer vermittelt.

Kindergarten Fürnitz

Kooperation Kindergarten – Schule

Vor Kurzem startete, wie auch schon in den vergangenen Jahren, die Kooperation des Kindergartens Fürnitz mit der benachbarten Volksschule. Dazu besuchten die Vorschulkinder die Schüler der 2. Klasse. Diese hatten mit viel Eifer ein ansprechendes Bilderbuch vorbereitet. Die Mädchen und Buben der 2. Klasse lasen die Geschichte den Kindergartenkindern mit Begeisterung und Freude vor. Den angehenden Schulkindern gefiel der Besuch in der Volksschule sehr gut und sie freuen sich auch schon auf die weiteren geplanten Treffen. Ein herzliches Dankeschön den Lehrkräften der Volksschule Fürnitz für die gute Zusammenarbeit während des gesamten Jahres.



Die Fürnitzer Kindergartenkinder hatten viel Freude beim Besuch in ihrer zukünftigen Ausbildungsstätte in der Volksschule.

„Dreiräder – Sponsoring“

Zur großen Freude aller Kinder konnte der Kindergarten Fürnitz neue, hochwertige Dreiräder für den „Straßenverkehr“ im eigenen Garten anschaffen. Durch die neuen Fahrzeuge wurde der „Fuhrpark“ des Kindergartens erweitert, sodass der Fahrspaß und die Freude an der Bewegung für die Kinder maßgeblich vergrößert wurden. Ein herzliches Dankeschön an die großzügigen Gönner der Firmen LavaVitae GmbH mit Geschäftsführer Manfred Scherzer, Krall Franz Personalbeistellung GmbH mit Geschäftsführer Franz Krall und PIOZ GmbH mit Geschäftsführer Alexander Piber, welche die Anschaffung dieser Fahrzeuge ermöglicht haben.



Die Kinder freuen sich sehr über ihre neuen Fahrzeuge.

Die 3. Klassen der Volksschule Fürnitz besuchten das Gemeindeamt Finkenstein

Die Kinder und ihre Lehrerinnen Tamara Petrik, Ursula Horn, Michaela Schöllner und die Pflegeassistentin Rahila Kuduzovic wurden von Amtsleiter Johannes Hassler freundlich begrüßt und zuerst in den Sitzungssaal geführt. Hier erfuhren die Schüler in einem Film viel Interessantes über die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Das anschließende Quiz und die Fragen zu ihrer Heimatgemeinde konnten alle souverän beantworten. Beim folgenden Rundgang durch das Gemeindeamt sahen die jungen Besucher die unterschiedlichen Büros und den Trauungssaal und stellten den Mitarbeitern viele Fragen. Besonders interessierte die Kinder auch das Büro des Bürgermeisters. Als Überraschung hatten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde für die Besucher aus Fürnitz eine gute Jause vorbereitet, welche auch gleich genüsslich verspeist wurde. Zum Abschluss des Besuches wurden noch Erinnerungsfotos gemacht. Die Kinder und das Lehrerinnenteam der Volksschule Fürnitz/Ljudska šola Brnca bedankten sich bei Amtsleiter Johannes Hassler für die freundliche Aufnahme, die informative Führung durch das Gemeindeamt und die gute Jause.



Amtsleiter Johannes Hassler (hinten rechts) gab den Kindern interessante Einblicke in die vielseitigen Aufgaben einer Gemeinde.

Kleine Schwimmer, große Fortschritte: Die 3. Klasse der Volksschule Finkenstein setzt auf Sicherheit im Wasser

Schwimmen zu lernen ist von entscheidender Bedeutung, da es die Sicherheit im Wasser erhöht und Leben retten kann. Weiters stärkt es das Selbstvertrauen, verbessert die körperliche Fitness und fördert die Koordination. Während der dreitägigen Veranstaltung in der Kärnten Therme erlernten die Kinder der 3. Klasse das Schwimmen bzw. perfektionierten ihre Schwimmkenntnisse. Zusätzlich hatten sie die Möglichkeit, Schwimmabzeichen wie Früh-, Frei- oder Fahrtenschwimmer zu erwerben. Selbstverständlich standen auch das Rutschen und das Reifenbad auf dem Programm, was riesengroßen Spaß bereitete. Die 3. Klasse der Volksschule Finkenstein mit ihren Lehrerinnen Sabine Sallfeldner und Ana Brejc bedankt sich herzlich bei der Versicherungsagentur Trey & Partner KG, insbesondere bei Willy Frühstück, für die großzügige finanzielle Unterstützung, wodurch die Kosten für die Eltern erheblich reduziert werden konnten.



Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse erlernten das Schwimmen und hatten großen Spaß dabei.

1-2 Mayerhofer

Die Holzwerkstatt 

Reparaturen-Sanierungen-Neuanfertigungen

Türen | Fenster | Möbel | Innenausbau
Balkonverkleidungen | Terrassenböden | Überdachung...

Heizkosten reduzieren: Fenster und Türen neu Abdichten

Christian Holzer 9581 Ledenitzen
Mobil: 0664/537 6663 E-Mail: office@holzerchristian.at

Ledenitzner Volksschüler auf Sprachentagen in Piran

Einen besonderen Sprachunterricht erlebten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse der Volksschule Ledenitzen in den letzten Maitagen im malerischen slowenischen Küstenort Piran. Sie konnten im wahrsten Sinne des Wortes in die slowenische Sprache eintauchen, trainieren, festigen. Als Gäste der Osnovna šola/Scuola elementare Cirila Kosmača wurde freudig ein sogenanntes Sprachenbad genommen: beim Unterricht in der Schule, in den Museen: Muzej podmornih dejavnosti, Muzej školjk, Akvarij, Mediadom, bei der Schifffahrt am Meer, am Tartiniplatz oder beim nächtlichen Picknick. Es war ein besonderes Erlebnis, eine Stärkung der Klassengemeinschaft und gleichzeitig eine Wertschätzung der zweiten Unterrichtssprache unter dem Titel „Sprachen lernen öffnet Türen“.



Die vierte Klasse der Volksschule Ledenitzen am Tartiniplatz in Piran mit Direktorin Anica Lesjak-Ressmann (r.), Rafael Urank, BEd (l.v.l.) und Lehrerin Barbara Maier-Wernisch, BEd (3.v.l.).

„Učenje jezikov odpira vrata“, je bilo geslo jezikovnih dni, ki so jih četrtišolci ljudske šole Ledince preživeli v zadnjih majskih dnevih ob slovenski obali v Piranu. Bodisi pri pouku v Osnovni šoli Cirila Kosmača, ali pri raznih dejavnostih, pri potepanju v majhnem mestecu, kopanju v morju, povsod so lahko urili svoje jezikovno znanje slovenskega jezika. Bil je izredno zabaven, zanimiv, vesel in spoštljiv čas dobre razredne skupnosti in potrditev zamisli, saj nam jeziki odpirajo svet.

Volksschule Latschach beim RAIKA Fußballcup

Am 7. Mai fand in Wernberg die Vorrunde zum RAIKA Fußballcup statt, wo die Volksschule Latschach mit ihrer jungen Truppe mit drei Siegen erfolgreich ins Bezirksfinale aufstieg. Im Bezirksfinale am 23. Mai war dann aber leider Schluss, aber die motivierten Ballkünstler aus der ersten, zweiten und dritten Klasse rangen dem Trainer Rainer Mörtl das Versprechen ab, dass er sie auch im nächsten Jahr betreuen möge. Ein großes Dankeschön dem Trainerteam Rainer Mörtel, Simon Feiner und Harald Staunig für die perfekte Vorbereitung und den Eltern sowie den Omas und Opas für die großartige Unterstützung, ohne die so eine Teilnahme nicht möglich wäre.



Die motivierten Latschacher Kicker mit ihren Trainern Rainer Mörtl (l.) und Simon Feiner (r.).

Volksschule Latschach bei der Sicherheitsolympiade „Safety Tour“ 2024

Nach der Teilnahme am Sicherheitstag der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See in Gödersdorf, fuhr die 4.b Klasse der Volksschule Latschach am Donnerstag, dem 16. Mai bestens vorbereitet zur Sicherheitsolympiade des Bezirks Villach Land nach Velden. Dort bewiesen die Kinder ihr umfassendes Wissen in Notfällen und Sicherheitsfragen. Bedanken wollen wir uns bei Mario Grillitz und der Freiwilligen Feuerwehr Latschach für die großartige Unterstützung bei der Vorbereitung und dem Taxi-Team der Eltern. Es war für alle Beteiligten ein aufregender und lustiger Vormittag.



Die 4.b Klasse der VS Latschach hatte sichtlich großen Spaß bei der Sicherheitsolympiade.

Projekte, Aktionen und Initiativen der Mittelschule Finkenstein

Auch im sich langsam zu Ende neigenden Schuljahr wurden am Schulstandort unserer Gemeinde wieder zahlreiche, teils interdisziplinäre, teils außerschulische, aber stets stark schülerorientierte Projekte umgesetzt. Vom Vorlesetag im Tageszentrum für Senioren, über die berufspraktischen Tage in diversen regionalen Betrieben, bis hin zur Teilnahme am bundesweiten Talentwettbewerb „Falco goes school“ - um nur einige Initiativen zu nennen - hatten die SchülerInnen der MS Finkenstein auch in diesem Schuljahr wieder zahlreiche Möglichkeiten sich sowohl im, als auch außerhalb des Klassenzimmers kreativ zu entfalten, ihre Interessen und Talente zu entdecken sowie ihren persönlichen Horizont zu erweitern. Nachfolgend sollen beispielhaft zwei der in Schuljahr 2023/24 realisierten Schulprojekte näher vorgestellt werden.

Talentwettbewerb „Falco goes school“

Wie bereits berichtet, stellte sich die Schulsteelband sowie der Schulchor der MS Finkenstein dem musikalischen Contest mit dem Titel „Helden von heute - Falco goes school“, einem österreichweiten Talentwettbewerb für Schüler, der heuer bereits zum neunten Mal veranstaltet wurde und welcher zum Ziel hat, jungen musikalischen Talenten eine breite, öffentliche Plattform zu bieten. Mit dem Lied „The Lion Sleeps Tonight“ samt aufwendig produziertem Musikvideo starteten die SchülerInnen ins Rennen und konnten sich nach dem zweiwöchigen Voting-Zeitraum über 4000 Aufrufe und über 800 „Likes“ freuen. Die endgültige Platzierung unserer Schulband sowie der zahlreichen, österreichweiten Herausforderer wird nach einem fachkundigen Juryvoting Ende Juni bekanntgeben - man darf also weiterhin gespannt bleiben und mitfiebern!

Gastronomie erleben im Hotel Restaurant Zollner

Im Kontext einer der Schulschwerpunkte an der Mittelschule Finkenstein, nämlich der Berufsorientierung, gelang es dank der engen Kooperation der Schule mit regionalen Betrieben, den Schüler der dritten und vierten Klassen einen Schnupperstag im Hotel Restaurant Zollner in Gödersdorf zu ermöglichen. Im Zuge der praxisorientierten Initiative lernten die Schüler das adäquate Eindecken von Tischen, trainierten das korrekte Servieren von Speisen und durften sich sogar im Mixen diverser „Mocktails“ versuchen. Darüber hinaus sorgten die Schüler für



Unter der fachlichen Anleitung von Chefin Kathrin Zollner, bereiteten die Schüler ein traditionelles Mittagessen zu.

ihr eigenes leibliches Wohl, indem sie unter professioneller Anleitung von Küchenchefin, Kathrin Zollner, den Klassiker der österreichischen Küche - Schnitzel mit Pommes – zubereiteten.

Damit auch im nächsten Schuljahr Aktionen dieser Art umgesetzt werden können, bedarf es weiterhin einer guten Zusammenarbeit zwischen dem lokalen Schulstandort sowie regionaler Betriebe. Wenn auch Sie Interesse daran haben, SchülerInnen – sprich die Arbeitskräfte der Zukunft - hinter die Kulissen ihres Unternehmens eintauchen zu lassen, melden Sie sich bitte unter folgender E-Mail-Adresse: sandro.petutschnig@ms-finkenstein.ksn.at (Sandro Petutschnig, Berufs- und Bildungsberater)

Projekte dieser Art, aber auch Aktionen und Initiativen zu anderen Themen stellen einen unverzichtbaren Mehrwert im Schulalltag unserer Schule dar, werden von engagierten LehrerInnen ermöglicht und von interessierten SchülerInnen gerne wahrgenommen. Viele weitere Impressionen zu den einzelnen Schulprojekten der MS Finkenstein können auf der Schulhomepage unter www.ms-finkenstein.at eingesehen werden.

LAND KÄRNTEN
Musikschule Dreiländereck



Aktuelles aus der Musikschule Dreiländereck

„Prima la musica“

Nicht allzu oft kommt es vor, dass sich Schüler von der Musikschule Dreiländereck für den Bundeswettbewerb „Prima la musica“ qualifizieren. Kilian Jereb war einer davon und schaffte es, einen sensationellen 2. Preis in Brixen/Südtirol zu erspielen. Bei seinen Vorbereitungen wurde Kilian von seinem engagierten Akkordeonlehrer Gerhard Aichner bestens begleitet und unterstützt.



Kilian Jereb (r.) mit seinem Akkordeonlehrer Gerhard Aichner.

Wir gratulieren Kilian für seine großartigen musikalischen Leistungen und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und Freude mit seinem Akkordeon!

Aviso:

Besuchen Sie uns beim „Tag der offenen Tür“ am 25. Juni von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Musikschule Finkenstein!

Vielleicht habt ihr Lust, das eine oder andere Instrument auszuprobieren? Schnupperstunden sind bei uns gerne möglich. Meldet euch direkt telefonisch bei Julia Plozner (0664 4495692) oder auch per E-Mail (dreilaendereck@musikschule.at). Besucht uns auch auf unserer Facebook (Musikschule Dreiländereck) und auf Instagram (#musikschuledreilaendereck).

www.horSense.at

INKLUSIVES REIT- & VOLTIGIERTURNIER

AM 31. AUGUST 2024 AB 9:00 UHR

Nach den Regeln von Special Olympics



ANMELDUNG
0699 18186164
0650 5154616
horsense@gmx.at

www.horSense.at

www.horSense.at

INKLUSIVES REIT- & VOLTIGIERTURNIER

AM 31. AUGUST 2024 AB 9:00 UHR

nach den Regeln von Special Olympics

Reitanlage horSense, Ferlacherstraße, 9581 Ledenitzen
Anmeldung: Denise Kolbitsch (0650/5154616 oder horsense@gmx.at)
oder: Joana Scholz (0699/18186164 oder horsense@gmx.at)
Teilnahmegebühr: 15€ / Bewerb; Leihpferd 10€ / Reiter*in (Bitte in Bar mitbringen und vor Ort in der Meldestelle bezahlen)

Ab 09:00:
Bewerb 1: Working Trail CS
Bewerb 2: Working Trail CI
Bewerb 3: Working Trail B
Bewerb 4: Working Trail A
Bewerb 5: Dressur C
Bewerb 6: Dressur B
Bewerb 7: Dressur A
Siegerehrung

Ab 14:00:
Bewerb 8: Voltigieren Nachwuchs
Bewerb 9: Voltigieren 2 Phasen
Bewerb 10: Pas de Deux
Siegerehrung

Anmeldeschluss: 21. August 2024

Besondere Bestimmungen:
Alle Bewerbe werden in die Kategorien IR, HTFP und einer offenen Wertung (für Reiter*innen ohne SportlerLizenz) unterteilt.
Beim Start der öst. SportlerInnen in den Kategorien HTFP muss ein vom Österreichischen Kuratorium für therap. Reiten bzw. einer anderen gleichgestellten Organisation anerkannter Trainer genannt werden!
Jeder Reiter darf in höchstens 2 Bewerben starten.

ANMELDUNG
0699 18186164
0650 5154616
horsense@gmx.at

www.horSense.at

Landesfachverband
ÖSTERREICH
Herzschlag
Special Olympics Österreich

Weltmeistertitel (Gruppe) und Bronze im Solo für Ioanna Voutsinas

Ioanna Voutsinas (B-Girl JoJo) und ihre Tanzcrew „Fusion Squad“ tanzten sich wieder an die Weltspitze und holten Podestplätze bei den World Dance Masters. Von 20. bis 26. Mai stand die kroatische Küstenstadt Porec ganz im Sinne der World Dance Masters, die in diesem Jahr einen neuen Teilnehmerrekord aufstellten. 10.000 Tänzerinnen und Tänzer aus 64 Ländern stellten sich einer internationalen Fachjury.



Gemeinsam mit ihrer Oberkärntner Gruppe „Fusion Squad“, die aus neun Junioren besteht, krönte sich Ioanna Voutsinas zur Weltmeisterin in der Kategorie „Urban Dance“.

Die Crew wurde von Trainer Vasilica Iancu, auch bekannt als El Vasi und von der Profitänzerin Sina Müller (Sinaya) choreographiert und trainiert und verteidigte erfolgreich ihren Weltmeistertitel aus dem Vorjahr.

Ioanna Voutsinas setzte aber noch einen drauf. Sie war im letzten Jahr Weltmeisterin mit ihrem Solo in der Kategorie Urban Dance Styles Kinder und konnte dieses Jahr in der Kategorie der Jugend überzeugen. Sie ließ 26 Konkurrenten und Konkurrentinnen hinter sich. Ioanna katapultierte sich wieder aufs Podest und holte sich den Bronzepokal für den 3. Podestplatz.



„Dieser Tanzerfolg beruht auf hervorragender Teamarbeit und einer wiederkehrenden Trainingsroutine, der Fähigkeit die Potentiale jedes Einzelnen zu erkennen und entsprechend zu fördern. Einige Tänzerinnen und Tänzer trainieren bis zu viermal pro Woche jeweils zwei bis vier Stunden und sind auch im österreichischen Nationalkader für Breaking vertreten.“ so Iancu stolz. Fünf Top 5 Platzierungen, drei Stockerlplätze und zwei Weltmeistertitel lautet die beeindruckende Bilanz aus den fünf Choreografien bei den diesjährigen World Dance Masters für das erfolgreiche Trainerduo.

Ioanna Voutsinas (B-Girl JoJo) präsentiert stolz ihr zwei Trophäen.

Ergebnisse World Dance Masters 2024:

- **GOLD** in Urban Dance Styles (Gruppe Juniors)
- **GOLD** in Urban Dance Styles (Solo Juniors), Laurin Walder
- **BRONZE** in Urban Dance Styles (Solo Juniors), Ioanna Voutsinas
- **Vierter Platz** in Urban Dance Styles (Duo Seniors), Lena Jost und Miriam Striedner
- **Vierter Platz** in Urban Dance Styles (Solo Children), Mia Marie Altmann

Finkensteiner Judokas neuerlich erfolgreich

Am Sonntag, dem 28. April 2024 fand in der Sporthalle Feldkirchen vormittags das Kärntner Schülerturnier der Altersklasse U10-U14 mit über 100 Judoka statt, im Anschluss daran, die Kärntner Meisterschaften U18 und U23 mit über 30 Judokas. Insgesamt starteten neun Kämpfer für den Judoverein St. Leonhard und konnten sich in spannenden Kämpfen fünf 1. Plätze sowie viele weitere gute Platzierungen erkämpfen.



Kärntner Meister Benedikt Letter und Gabriel Kofler.

Die Ergebnisse vom Kärntner Schülerturnier:

- 1. Platz: Kilian Kofler (U12 bis 46 kg)
- 1. Platz: Matteo Chinaglia (U10 bis 27 kg Gruppe 1)
- 1. Platz: Evan Bartoletti (U10 bis 27 kg Gruppe 2)
- 2. Platz: Luca Brnjic (U12 bis 50 kg)
- 3. Platz: Michael Merlin (U12 bis 50 kg)
- Teilgenommen: Darius Kofler (U14 bis 60 kg)

Die Ergebnisse der Kärntner Meisterschaft:

- 1. Platz: Benedikt Letter (U23 bis 66 kg)
- 1. Platz: Gabriel Kofler (U18 bis 73 kg)
- 3. Platz: Damian Letter (U23 bis 73 kg)



Die erfolgreichen Judokas vom Kärntner Schülerturnier.

Große Erfolge für den Karate Club-Villach-Finkenstein

Die diesjährigen Kärntner Karate-Nachwuchsmeisterschaften und Landesmeisterschaften fanden am 25. Mai in Wolfsberg statt und wurden vom Landesverband Karate Kärnten veranstaltet. Gekämpft haben 111 Karatekas aus acht Vereinen in den Disziplinen Kata (Übungsform) und Kumite (Zweikampf) und der Karate Club Villach-Finkenstein diesmal besonders erfolgreich war:



Die erfolgreichen Nachwuchskaratekas vom Karate Club Villach-Finkenstein.

- Gold** für Kimi Sager im Bewerb U10 Kata Einzel männlich
- Gold** für Lilli Mayerl im Bewerb U10 Kata Einzel weiblich
- Gold** für Marcel Konrad im Bewerb U10 Kumite am Ball mix
- Gold** für Lilli Mayerl, Kimi Sager und Marcel Konrad im Bewerb Kata Team mix
- Gold** für Gabriel Kofler im Bewerb U16 Kata Einzel männlich
- Gold** für Gabriel Kofler im Bewerb U16 Kumite Einzel männlich
- Silber** für Lilli Mayerl im Bewerb U10 Kumite am Ball mix
- Silber** für Hannah Sophie Mayerl im Bewerb U16 Kumite Einzel weiblich
- Silber** für Marcel Liotta im Bewerb U21 Kata Einzel männlich
- Silber** für Marcel Liotta im Bewerb U21 Kumite Einzel männlich
- Silber** für Gabriel Kofler im Bewerb Kata Herren Einzel Senioren
- Silber** für Marcel Liotta im Bewerb Kumite Herren Einzel Senioren
- Bronze** für Kimi Sager im Bewerb U10 Kumite am Ball mix
- Bronze** für Marcel Konrad im Bewerb U10 Kata Einzel männlich

Herzliche Gratulation allen Karatekas für ihre großartige Leistung. Danke auch den Organisatoren und den Eltern. Wir freuen uns schon auf die nächste Landesmeisterschaft. Der Verein trainiert montags von 18:00 bis 20:00 Uhr und donnerstags von 17:30 bis 20:00 Uhr in der Mittelschule Finkenstein.

Transporte - Tiefbau - Abbruch - Sand/Kies - Recycling - Straßenreinigung



95
JAHRE

- > Kies-/Schotter-/Humuslieferung
- > Tiefladertransporte
- > Sondertransporte
- > Kran- und Hebearbeiten
- > Containerdienst
- > Staubguttransporte
- > Kehrmaschine
- > Kühltransporte

Für Sie setzen wir alle Hebel in Bewegung

URSCHITZ
9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

Fertigstellung Juli 2024



Abseits des Straßenverkehrs erleben Ihre Kinder viele Abenteuer – und Sie bleiben entspannt. Zwischen Bäumen und Wiesen entstehen in Gödersdorf 3 Mehrfamilienhäuser mit je 12 modernen Eigentumswohnungen. Ruhig gelegen und doch mitten

im Geschehen finden hier insbesondere Familien den perfekten Platz zum Leben. Ob Kindergarten, Schule oder Lebensmittelgeschäft – alles liegt um die Ecke. Und wenn Ihnen der Trubel zu viel wird, sind Sie in wenigen Minuten wieder zuhause, an Ihrem Glücksplatz.



”

Glück; das Ergebnis des Zusammentreffens besonders günstiger Umstände;

ein besonders günstiger Zufall, eine günstige Fügung des Schicksals.

“



www.gluecksplatz.com

Vermarktung

NAGELER Immobilien GmbH

Hausergasse 9 / 9500 Villach

+43 (0)4242 / 45 304

office@nageler.biz / www.nageler.biz

